GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.30 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.30 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon 0800 5053333
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau
Abteilung Privat- und Geschäftskunden
Daniel Schlachter
Telefon: 07541 505-591

AMTLICHES

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.03.2016

TOP 1: Bericht des Bürgermeisters
- Das Geländer am Seezugang in der Meersburger Straße wird demnächst um ca. sechs Meter verlängert, teilte Bürgermeister Volker Frede mit.

TOP 2: Wahl eines Stellvertreters von Gemeinderat Mathias Urnauer für die Sitzungen des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) Meersburg
Nach dem Ausscheiden des Ratsmitglieds Wilfried Hund aus gesundheitlichen Gründen musste nun für ihn ein Nachfolger als Stellvertreter von Mathias Urnauer im GVV bestimmt werden. Einstimmig wurde in offener Wahl Ingrid Preysing als Stellvertreterin von Mathias Urnauer gewählt.

TOP 3: Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Hagnau
Einhellige Zustimmung erhielten Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016, deren wichtigste Punkte Bürgermeister Volker Frede und Kämmerer Andreas Heier dem Ratsgremium erläuterten. Haushaltsplan und Satzung nebst Wirtschaftsplan „Abwasserbeseitigung" (TOP 4) werden zur öffentlichen Einsichtnahme im Rathaus ausliegen. Das Volumen des Verwaltungshaushalts (VwH) 2016 beträgt 4.657.800 Euro, der des Vermögenshaushalts (VmH) 1.007.300 Euro, insgesamt 5.665.100 Euro. Für den Ausgleich des gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhten VmH´s ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 950.978 Euro erforderlich. Hierzu ist es wichtig, seitens des Landratsamts eine Kreditermächtigung zu erhalten, um gegebenenfalls zinsgünstige Förderdarlehen des Landes in Anspruch nehmen zu können. Eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage will man vermeiden. Das Gremium kann aber entscheiden, ob ein Darlehen überhaupt aufgenommen wird. Dies alles, weil etliche umfangreiche Investitionen zu tätigen sind, unter anderem im Rathaus, beim Kinderhaus, für die GVV-Verbindungsstraßen, weitere Sanierungsarbeiten und einiges mehr. Auch die Personalausgaben sind aufgrund tarifvertraglicher Bestimmungen gestiegen und werden auf 1.562.300 Euro veranschlagt. Dies sind 33,54 % des VwH (Vorjahr 30,82 %). Insgesamt liegt ein erfreulich solider Haushaltsplan 2016 vor, die Finanzkraft habe sich nach oben entwickelt, so Andreas Heier.

TOP 4: Feststellung des Wirtschaftsplans 2016 des Eigenbetriebs „Abwasser"
Auch diesem Wirtschaftsplan stimmten alle Räte zu, nachdem Kämmerer Heier ihn erläutert hatte. Der sogenannte Erfolgsplan wurde auf 431.100 Euro und der Vermögensplan auf 568.931 Euro festgesetzt. Zu investieren sind unter anderem Ausgaben für die Schaltanlage, eine dritte Pumpe im Pumpwerk und die Kanalsanierung. Man rechnet mit einer höheren Verbandsumlage an den AZV Lipbach-Bodensee, bei den Abwassergebühren verzeichnet man etwas geringere Einnahmen. Deshalb ist für 2016 mit einem Verlust von ca. 8.500 Euro zu rechnen. Für 2015 hingegen wird ein Gewinn von ca. 4.900 Euro erwartet. Verpflichtungsermächtigung und Kreditermächtigung sind nicht eingeplant.

TOP 5: Änderung der Nutzungs- und Gebührenordnung für die Anmietung des gemeindeeigenen Geschirrmobils/Geschirr
Seit 1997 vermietet die Gemeinde ihr Geschirrmobil plus Geschirr an (Hagnauer) Vereine. Wegen der Neuanschaffung einer Geschirrspülmaschine etc. ist nun eine Anpassung der Nutzungs- und Gebührenordnung erforderlich. Dies wurde im Vorfeld schon mit den Vereinen abgestimmt. Künftig soll das Geschirrmobil durch den Bauhof transportiert werden (für Hagnauer Vereine kostenlos). Das Gremium stimmte der neuen Regelung einhellig zu.

TOP 6: Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hansjakobstraße - Bitze"
Am 08.04.2014 hatte der Rat eine zweijährige Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Hansjakobstraße - Bitze" beschlossen, wie Amtsleiter Olaf Stelzl erläuterte. Diese Sperre wurde nun um ein weiteres Jahr verlängert, weil es zunehmende Schwierigkeiten bei der Überplanung bereits bebauter Gebiete im Rahmen der sogenannten „Innenentwicklung" gibt. Eine Verlängerung ist durch § 17 des Baugesetzbuchs gedeckt. Alle Räte stimmten zu.

TOP 7: Bauanträge/Bauvoranfragen
Amtsleiter Olaf Stelzl erläuterte Sachverhalt und Pläne.
7.1 Bauantrag zur Sanierung und Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes im Langbrühl 2
Keinerlei Probleme bereitete dieser Bauantrag, der durch den Großbrand Ende des Vorjahres bedingt ist. Da alle Bedingungen erfüllt und keine Befreiungen erforderlich sind, war lediglich Kenntnisnahme des Vorhabens seitens des Gremiums erforderlich.

TOP 8: Verschiedenes
- Bürgermeister Volker Frede lud zum Osterkonzert am Ostermontag ein und freute sich, dass die 18-jährige Hagnauerin Stephanie Staneker am Josefstag zur neuen Bodensee-Weinprinzessin gekürt worden war.
- Ein Ratsmitglied war seitens Anwohnern auf zu viel Baulärm etc. während der Hauptsaison angesprochen worden. Die Gemeinde hat aber hier nur beschränkte Möglichkeiten zum Einschreiten, erläuterten Bürgermeister Frede und Amtsleiter Stelzl. Dennoch soll dem nachgegangen werden, die erlaubten Bauzeiten müssen eingehalten werden.
- Ein Bürger wies unter anderem auf ein nur schleppend vorangehendes Bauprojekt an.

Hartmut Rieble

Erster Hagnauer Seelauf am 7. Mai

Eindrucksvoller Info-Vortrag von Dagmar Großheim

In Hagnau wird dieses Jahr der Grundstein für eine neue Tradition gelegt: Wer sich einiger Kondition erfreut, ist eingeladen, am 1. Hagnauer Seelauf teilzunehmen. Und wer noch nicht viel Kondition hat, wird die Teilnahme aufgrund der schönen Streckenführung dennoch genießen können. Stattfinden wird der Lauf am Samstag, 07.05.2016 wahlweise über 5 oder 10 km. Auch ein Walkinglauf über 5 und 10 km sowie je ein Lauf für ganz junge und etwas ältere Kinder wird es geben.
Zur Einstimmung auf dieses Ereignis und Anregung zur Teilnahme hat nun die frühere Extremsportlerin (u.a. Welt- und Europameisterin im 10-fach Ironman) Dagmar Großheim einen sehr eindrucksvollen Vortrag im großen Rathaussaal gehalten und anhand zahlreicher Bilder über ihre vielen und großen Erfolge berichtet. Das alles hat viel Kondition, Standhaftigkeit, Disziplin und Selbstvertrauen abverlangt, denn manche dieser Wettkämpfe fanden bei extremen Wetterlagen statt - besonders strapaziös der Lauf durch das berüchtigte Death Valley, dem heißesten Ort in Amerika: Der Asphalt wird dort so heiß (über 90 Grad), dass man darauf Spiegeleier braten könnte.
Bürgermeister Volker Frede, der seine Teilnahme am Seelauf schon angemeldet hat, hieß die Referentin und die zahlreich erschienenen Besucher willkommen. Er zeigte sich sehr beeindruckt von den außerordentlichen Leistungen der seit 2008 in Hagnau wohnenden Extremsportlerin. Diese hat auch ein Infobuch verfasst, das an Interessierte abgegeben wurde - gegen eine Spende zugunsten der Hagnauer Dennis-Kayser-Stiftung, die krebskranken Kindern hilft.
„Sport ist etwas Besonderes in unserem Leben", sie freue sich, dessen Botschafterin zu sein, begann Dagmar Großheim ihren umfangreichen, mit einigem Humor unterlegten Vortrag, der etliche Male sehr zu Recht mit langem Beifall bedacht wurde. Am Seelauf wird sie als Betreuerin aktiv sein. Als Anregung zur Teilnahme gab sie dem Publikum mit auf den Weg: „Auch der weiteste Weg beginnt mit einem ersten Schritt" (Konfuzius). Dito die treffende Feststellung des ehemals bekannten Sportlers/Läufers Zatopek: "Fisch schwimmt, Vogel fliegt, Mensch läuft" soll zur Teilnahme aufmuntern. Anschließend an den gediegenen Vortrag beantwortete die Referentin noch einige Fragen, Bürgermeister VolkerFrede dankte ihr herzlich und überreichte einen Blumenstrauß.

Hartmut Rieble

29. Internationale Bodensee-Diatonikertage Hagnau

Knöpfletreffen: Flinke Finger, dankbares Publikum

Auf ein rundum gelungenes Knöpfletreffen können dessen rührige Organisatoren - allen voran Werner Hiestand - zurückblicken. Nächstes Jahr findet es schon zum 30. Mal statt, was gebührend gewürdigt werden dürfte. Eine stattliche Anzahl von Solisten und Gruppen kamen – Zum Teil von weit her - nach Hagnau, um hier dem in ansehnlicher Zahl erschienenen Publikum ihre Spielkünste auf den diatonischen Harmonikas am Palmwochenende zu Gehör zu bringen. Hierzu war ein abwechslungsreiches und umfangreiches Programm zusammengestellt worden, das angesichts der guten Leistungen der Musiker(innen) den wohlverdienten Beifall erhielt.

Durch das zweitägige Programm führten in gewohnt humorvoller Weise Werner Hiestand und Gotthardt Weiß. Den Auftritten voran ging wie üblich der Empfang durch den Bürgermeisterstellvertreter am Samstagmorgen im Rathaus mit anschließender Führung durch die Räumlichkeiten des Winzervereins. Hörenswerter Höhepunkt war wiederum das Kirchenkonzert in der kath. Kirche St. Johann mit dem Akkordeon-Ensemble Salem, das viel Anerkennung fand. Besonderes Highlight danach der traditionelle große Konzertabend im Gwandhaus. Neben dem durchweg hohen Niveau dürfen aber die besonderen Leistungen der beiden noch jungen Musikanten, Melanie Martin aus Oberndorf und des erst 16-jährigen Christoph Schafroth aus Stiefenhofen besonders erwähnt werden: Beide zeigten besonders flinke Fingertechnik nebst ausdrucksvollem auswendigen Spiel - Grund zu entsprechend langem Beifall. Auch ein weiterer wohlbekannter Musiker, den man hier nun wieder in alter Frische hören konnte, griff gekonnt in die Tasten: Arno Fiorini, Gründer des erfolgreichen gleichnamigen Akkordeon-Orchesters. Als „Haltnau-Trio" war er gegen Schluss des offiziellen Konzertabends nochmals zusammen mit Ursula Mayer und Gotthardt Weiß zu hören. Aber ein besonderer Höhepunkt setzte danach den Schlusspunkt des Konzerts:

Das Meersburger „Urgestein", bis vor kurzem wohlbekannter Haltnauwirt Werner Endres betrat die Bühne und zeigte, dass er immer noch des Singens mächtig ist: Zusammen mit Arno Fiorini brachte er gekonnt den berühmten Tango „La Paloma" zu Gehör. Einige humorvolle Sprüche und Anekdoten sorgten für große Heiterkeit - für seine vielen unterhaltsamen Weinproben ist er ja weithin bekannt geworden. Ein weiterer gern gesehener Gast konnte krankheitshalber diesmal leider nicht anwesend sein: Charly Thür, das Schwyzer Original aus Birwinken.

Zwischendurch schaute noch die am selben Tag gekürte neue Bodensee-Weinprinzessin Stephanie Staneker vorbei und wurde herzlich willkommen geheißen. Nach dem offiziellen Konzertteil ging das Musizieren in freien Gruppen noch munter weiter.

Hartmut Rieble

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Vortragsveranstaltungen der Deutschen Rentenversicherung des Regionalzentrums Ravensburg im Bodenseekreis (Veranstaltungsort Friedrichshafen)

Meine Altersvorsorge – was habe ich schon? Was brauche ich noch?
Am 05.04.2016 um 16:30 Uhr
Ort: Dt. Rentenversicherung Baden-Württemberg in Friedrichshafen, c/o Agentur für Arbeit, Eugenstr. 41,1. OG Zimmer 47, 88045 Friedrichshafen

Frauen und Rente – wie bin ich abgesichert?
Am 03.05.2016 um 16:30 Uhr
Ort: Dt. Rentenversicherung Baden-Württemberg in Friedrichshafen, c/o Agentur für Arbeit, Eugenstr. 41, 1. OG Zimmer 47, 88045 Friedrichshafen

Renten und Steuern – was muss ich wissen?
Am 10.05.2016 um 16:30 Uhr
Ort: Dt. Rentenversicherung Baden-Württemberg in Friedrichshafen, c/o Agentur für Arbeit, Eugenstr. 41, 1. OG Zimmer 47, 88045 Friedrichshafen

Todesfall: Versorgt über den Partner?
Am 18.05.2016 um 16:30 Uhr
Ort: Dt. Rentenversicherung Baden-Württemberg in Friedrichshafen, c/o Agentur für Arbeit, Eugenstr. 41, 1. OG Zimmer 47, 88045 Friedrichshafen

Die Vortragsveranstaltungen sind kostenlos und dauern ca. zwei Stunden. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 0751/8808-0, Fax: 0751/8808-190 oder E-Mail: regio.rv@drv-bw.de

Vortragsveranstaltungen der Deutschen Rentenversicherung des Regionalzentrums Ravensburg (Veranstaltungsort Ravensburg)

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?
Am 14.04.2016 um 16:30 Uhr
Ort: Dt. Rentenversicherung in Ravensburg, Eisenbahnstr. 37, 88212 Ravensburg

Frauen und Rente – wie bin ich abgesichert?
Am 28.04.2016 um 16:30 Uhr
Ort: Dt. Rentenversicherung in Ravensburg, Eisenbahnstr. 37, 88212 Ravensburg

Meine Altersvorsorge – was habe ich schon? Was brauche ich noch?
Am 12.05.2016 um 16:30 Uhr
Ort: Dt. Rentenversicherung in Ravensburg, Eisenbahnstr. 37, 88212 Ravensburg

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?
Am 19.05.2016 um 16:30 Uhr
Ort: Dt. Rentenversicherung in Ravensburg, Eisenbahnstr. 37, 88212 Ravensburg

Rente und Steuern – was muss ich wissen?
Am 02.06.2016 um 16:30 Uhr
Ort: Dt. Rentenversicherung in Ravensburg, Eisenbahnstr. 37, 88212 Ravensburg

Die Vortragsveranstaltungen sind kostenlos und dauern ca. zwei Stunden. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 0751/8808-0, Fax: 0751/8808-190 oder E-Mail: regio.rv@drv-bw.de

Auskunft erteilt Ihnen das Regionalzentrum Ravensburg unter der Rufnummer 0751/8808-0.

ABFALLBESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine 2016

Mittwoch, 30.03.2016 (!!!)
Papier

Freitag, 01.04.2016
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonagensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Samstag, 02.04.2016 (!!!)
Biomüll

Freitag, 08.04.2016
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 15.04.2016
Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonagensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Donnerstag, 21.04.2016
Gelber Sack

Freitag, 22.04.2016
Restmüll

Annahmeaktion für Agrarfolien und Bindegarne

der BayWa AG im Obst- und Hopfenzentrum Tettnang

Das BayWa Obst- und Hopfenzentrum in Tettnang nimmt am **05.04.** und **06.04.2016** von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 16:30 Uhr** folgende Agrarkunststoffe zurück

- Silofolien
- Agrarfolien, z.B. Wickelstretch-, Verfrühungs- und Gewächshausfolien
- Kunststoff-Bindegarne und Wickelnetze von Rundballen
- Hagelschutznetze und Plaketten
- Big Bags

Die Anlieferung erfolgt bei:

BayWa AG – AGRAR
Obst- und Hopfenzentrum
Kalchenstraße 20
88069 Tettnang

Weitere Info's unter 07542 539655.

Die Annahmegebühr beträgt **22,00 Euro/100 kg** inkl. MwSt.. **Silofolien** werden **kostenlos** angenommen.
Die Folie muss besenrein, trocken, gebündelt oder zusammengerollt und ohne Umschnürung angeliefert werden. Silofolie darf nicht mit sonstigen Agrarkunststoffen vermischt sein. Es werden nur Kunststoff-Bindegarne ohne größere Anhaftungen von Stroh und Heu zurückgenommen. Fremdkörper wie Steine, Holz-, Metallstücke etc. dürfen nicht unter dem angelieferten Material sein.

Leere Pflanzenschutzmittelverpackungen werden **nicht** zurückgenommen. Die kostenlose **Pamira** Rücknahmeaktion findet am **27.06.** und **28.06.2016** in Tettnang statt.

Abfallwirtschaftsamt
Landratsamt Bodenseekreis

UNSERE UMWELT

Amphibien-Wanderung

Sperrung der Kreisstraße K7746 ab Sportplatz Hagnau

Die Amphibien-Wanderung beginnt demnächst. Die Tiere treten bei entsprechender Witterung nun wieder ihre Wanderung von den Überwinterungsgebieten zu den Laichplätzen an. Wie jedes Jahr wird die Wanderung durch die Sperrung der Kreisstraße K7746 (Verlängerung der Ittendorfer Straße) begleitet. Die Sperrung erstreckt sich vom Sportplatz bis zur Einmündung der B 33. Eine Durchfahrt ist in den Nachtstunden von 19.00 bis 6.30 Uhr nicht möglich. Die Rückwanderung wird voraussichtlich Ende April erfolgen.

Zum Schutz der Amphibien werden die Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme gebeten.

Für eventuelle Rückfragen und Hilfsangebote steht Ihnen Patrick Müller, Tel. 0171/951 61 98, gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme.

Bürgermeisteramt

Erweiterte Öffnungszeiten beim Entsorgungszentrum Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach

Das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises bietet auch in diesem Jahr, mit Beginn der Sommerzeit einen verlängerten Samstagsbetrieb an. Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach ist bis Ende der Sommerzeit samstags durchgehend von 8:00 Uhr bis 15:45 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten auf den Entsorgungszentren Tettnang-Sputenwinkel und Überlingen-Füllenwaid bleiben hiervon unberührt. Diese sind unverändert samstags von 8:00 bis 12:45 Uhr. Weitere Infos auch im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de
Abfallwirtschaftsamt
Landratsamt Bodenseekreis

TOURISMUS

Veranstaltungen

Donnerstag, 31.03.2016
10:00 Uhr Hagnau erkunden-Spaziergang
Rundgang mit spannenden Informationen zum Ort und zu den Themen Fisch, Wein und Schnapsbrennen .
Preis: Die Teilnahme ist kostenlos
Anmeldung ist nicht erforderlich
Treffpunkt: vor der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1

Samstag, 02.04.2016
20:15 Uhr **Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung“**
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten
Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Samstag, 09.04.2016
16:30 Uhr Weinprobe: Schinken, Brot & Wein
Nicht nur die Fischräucherei ist in Hagnau daheim, auch hauseigener Schinken wird in manchen Winzerhöfen noch selbst geräuchert. Bei dieser Erlebnisweinprobe werden Ihnen in vier Gängen Schinkenspezialitäten, wie z.B. Hausmacher-, Schwarwälder-, Parma- und Südtiroler Schinken serviert. Edle Hagnauer Weine und heimische Brotsorten komplettieren den Genuss. Mit dabei ist Ingrid Müller, ehemalige Bodensee-Weinprinzessin, von der Metzgerei Kutter in Bermatingen.
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / Preis: € 50,-
Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030 Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de

20:30 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung“
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten
Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Das Kleine Museum

Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten
G. Rößler
Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche
88709 Hagnau
Tel: 07532/99 91
Fax: 07532/44 68 11
E-Mail: info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Ein einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).
Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:
25. März -30. September 2016
Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr
Sowie auf Anfrage

Segway Touren ab Hagnau

März: täglich um 13 Uhr
April: täglich um 10 und 17 Uhr
Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43

Öffnungszeiten der Tourist-Info Hagnau
Ab 4. April 2016 gelten folgende Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“
Janusz Korczak

WER...
... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat
UND...
... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will
... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht
... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte
... Informationen rund ums „Baby“ braucht sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:
Manuela Leitgib (Erzieherin)
Hauptstr. 19/1
88709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

energieagentur Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Öffentliche Katholische Bücherei Hagnau

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!
Mittwoch und Freitag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Hagnau

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@hagnau.de.

Freiwillige Feuerwehr Hagnau

Liebe Feuerwehrkameraden,
am **Dienstag, 05.04.2016, 20:00 Uhr,** findet eine Feuerwehrübung zum Thema „Löscheinsatz mit tragbaren Leitern" sowie die Vorübung zur Jahreshauptübung statt.
Wir bitten um Vormerkung/Beachtung und vollzähliges Erscheinen.

gez. Edgar Bader
FW-Kommandant

Deutsche Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: **20.04.2016**
Uhrzeit: **08.40 – 12.40**
13.40 – 15.40
Ort: **Rathaus Markdorf**

Terminvereinbarungen empfohlen unter Tel. 0751/8808-242.
Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Klinikum Friedrichshafen

Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach:
„Babys willkommen" - Kreißsaalführung am 02.04.2016

Zur nächsten Führung durch den Kreißsaal lädt das Klinikum Friedrichshafen am Samstag, 02.04.2016 ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im Foyer des Mutter-Kind-Zentrums. Hier halten Gynäkologen, Hebammen, Kinderschwestern, Geburtshelfer, Anästhesisten und Kinderärzte - also alle, die kompetent Hand in Hand arbeiten und dabei die Wünsche der jungen Familien im Blick haben, die ersten Informationen für die werdenden Eltern bereit. Im Anschluss daran werden der Kreißsaal und die Wochenstation vorgestellt, individuelle Fragen beantwortet und die Elternschule sowie das Kurs-Angebot der Hebammen präsentiert.
Mehr unter www.klinikum-fn.de.

BERICHTE UNSERER VEREINE

V d K Jahreshauptversammlung

am Freitag, 15.04.2016, 16.00 Uhr

Werte V d K Mitglieder!
Zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Adler in Immenstaad möchten wir Sie herzlich einladen.
Da in diesem Jahr die Wahl des gesamten Vorstandes ansteht, bitten wir Sie recht zahlreich an unserer Versammlung teil zunehmen.
Ein Rückblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres wird Ihnen bestimmt viele schöne Stunden in Erinnerung bringen,welche Sie im Kreise Ihrer V d K Familie erlebt haben.
Sie werden aber auch durch den Vorsitzenden Max Frank über aktuelle Themen des Sozialverbandes V d K informiert.
Zeigen Sie liebe Mitglieder Ihr Interesse an unserem Ortsverband durch Ihre Teilnahme

Ihre Vorstandschaft freut sich auf Sie.

Fanfarenzug Hagnau

Fanfarenzug Hagnau e.V. gegr. 1962

Einladung:
Am **Freitag, den 08.04.2016** findet die Jahreshauptversammlung des Fanfarenzug Hagnau e.V. statt.
Beginn: 19.00 Uhr im Restaurant Guter Tropfen in Hagnau. Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Ehemalige, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des musikalischen Leiters und Tambour
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der Vorstandschaft
8. Verschiedenes
9. Wünsche und Anträge

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
2. Vorstand, Michael Leiss

Kath. Bildungswerk

Königinnen am See

Dr. Helga Müller-Schnepper, Kulturhistorikerin

Der Vortrag schlägt den Bogen vom badischen zum württembergischen Bodensee. Er beginnt mit Königin Hortense, der Stieftochter und Schwägerin Napoleons auf Schloss Arenenberg am Untersee und präsentiert dann die württembergischen Königinnen in Friedrichshafen, bis hin zur ehemaligen Königin von Westfalen, die später zur Herzogin von Montfort wurde.

Do., 07.04.2016
19:30 Uhr

Pfarrheim Immenstaad

ALTEN WERK
Ökumene

Immenstaad Hagnau
Seelsorgeeinheit Meersburg
Evang. Gemeinde Hagnau

Seniorennachmittag

„Mit Rat und Tat"

Hilfe, Betreuung und Pflege

Marlene Scheu
Leiterin Pflegebereich Sozialstation Markdorf

Dienstag, 19.04.2016
im Pfarrheim Hagnau

14:00 Uhr Hl. Messe St. Johann Baptist, Hagnau
anschließend im Pfarrheim Kaffee und Kuchen
Vortragsbeginn: ca. 15:30 Uhr
Eintritt frei
Spende für Getränke und Kuchen erwünscht

Kinder- und Jugend - Förderverein Hagnau e.V.

Interesse an offener Jugendarbeit? Der Jugendtreff Hagnau sucht Betreuer!

Der Kinder- und Jugendförderverein Hagnau e.V. betreibt in der Gemeinde Hagnau einen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren offenen Treff. Derzeit kommen regemäßig ca. 12 Kinder zwischen 12 und 14 Jahren zum Treff. Dieser ist bisher mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Eine Ausweitung ist denkbar.

Wir suchen motivierte und engagierte Betreuer ab 18 Jahre für den Jugendtreff. Gerne ermöglichen und finanzieren wir die Fortbildung zum qualifizierten Jugendleiter. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei offenen Gesprächen mit den Jugendlichen und sozialer Begleitung/Coaching. Angebote sollen durch die Jugendlichen selbst entwickelt werden.

Der moderne Treff hat zwei Räume, eine Küche und viele Möglichkeiten für mehr oder weniger sesshafte Aktivitäten.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer steuerfreien Übungsleiterpauschale. Verhandlungsbasis sind ca. 10 Euro/h. Fahrtkosten werden selbstverständlich ersetzt.

Mehr Infos bei Hubert Ehrlinspiel, Vorsitzender des Kinder- und Jugendfördervereins Hagnau e.V.
Telefon 07532/6288

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Rückenschmerzen und Neurostrukturelle Integrationstechnik
Die Heilpraktikerin und Krankenschwester Rita Bach erklärt Entstehungsursachen von Rückenschmerzen, Schulter-, Knie-, Hüftschmerzen und anderen Beschwerden des Bewegungsapparates. Verschiedene Behandlungsmöglichkeiten werden dargestellt. Die Referentin arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich und überzeugend mit der Neurostrukturellen Integrationstechnik. Äußerst wichtig dabei ist, dass zu der Schmerzstelle auch die Stelle der Verursachung aufgespürt wird. Mit einer Demonstration wird die Methode vorgestellt.
Rita Bach, Heilpraktikerin, 1 Abend
Dienstag, 05.04.2016, 19:00 - 20:30 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
KA30404VHA / 6,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wer bin ich und wie viele?
Wir erleben uns selbst als Einheit - sind aber eine „Vielheit". Die Betrachtung richtet sich wertfrei auf Rollen in die wir alle hinein geboren werden und zwangsläufig einnehmen und danach dem Alter entsprechend hineinwachsen, freiwillig oder unfreiwillig. Zuerst geht es darum sich diese Rollen bewusst zu machen. Schnell erkennen sie, ob sie diese Rollen mit eigenem, persönlichem Inhalt füllen oder einfach übernommene Glaubenssätze leben, sich damit aber unwohl fühlen und unzufrieden sind. Dies wiederum führt oft zwangsläufig dazu, dass andere Lebensbereiche zusätzlich belastet werden. Dies für sich selbst aufzuschlüsseln hilft, sich selbst besser kennenzulernen und ungeahnte Ressourcen zu entdecken, was zu einem neuen Selbstgefühl führt. Die TeilnehmerInnnen kommen ganz leicht miteinander in Austausch, was erfahrungsgemäß immer eine große Bereicherung bedeutet. In der Einleitung werden die 12 Hauptlebensbereiche graphisch und inhaltlich vorgestellt und benannt, so dass jede(r) schnell den ganzen Komplex erfassen kann. Ein Skript für jeden TN bietet einerseits die Möglichkeit zu Hause eigene Überlegungen fortzusetzen, und mit Familienmitgliedern zu sprechen, was zu einem besseren Verständnis untereinander führen kann. Bitte Schreibzeug und Vesper mitbringen.
Christa Gulde, Psychotherapeutin, 3 Abende
Dienstag, 05.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, 12.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, 19.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
KA107092HA* / 54,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

So macht lernen Freude
7 Tipps für erfolgreiches Lernen und entspannte Hausaufgaben
Kinder sind von Grund auf neugierig und bereit, ständig Neues zu lernen. Sobald es jedoch in die Schule geht, fängt für viele der Frust mit dem Lernen an. Aussagen wie „Ich kann mich nicht konzentrieren", „Ich vergesse schnell, was ich gelernt habe", „Ich verstehe das nicht", oder „Ich bin viel langsamer als die Anderen" sind typisch. In der Evolutionspädagogik betrachten wir Schul- und Hausaufgabenprobleme als stressbedingte Lernblockaden und nicht als Folge von negativen Eigenschaften der Kinder oder Eltern. Die Ursache von Lernblockaden sind häufig negative Erfahrungen oder Defizite in der frühkindlichen Entwicklung des Gehirns. In diesem Kurs erfahren Sie, wie das Gehirn beim Lernen optimal eingesetzt wird, wie Sie die Motivation und Konzentration Ihres Kindes erhöhen, woran Sie Lernblockaden erkennen können, wie Sie leichte Lernblockaden selber lösen und wie Sie selbst gelassen bleiben können. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, um persönliche Fragen zu beantworten.
Gerhard Alber, Lernberater Praktische Pädagogik ® / Evolutionspädagoge, 1 Abend
Dienstag, 26.04.2016, 19:00 - 21:15 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
KA106052HA* / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Origami - Schachteln kreativ gefaltet
An diesem Abend erleben Sie die Vielfalt des modularen Schachtelfaltens. Modular bedeutet, dass eine Schachtel aus mehreren gleich gefalteten Elementen kunstvoll zusammengesetzt wird. Es besteht das Angebot, verschiedene raffinierte Arten von Schachteln zu falten und diese durch besondere Origami-Papiere farblich zu gestalten. Für diesen Kurs sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Die Materialkosten werden nach Verbrauch vor Ort abgerechnet.
Ulrike Heuberger, 1 Abend
Donnerstag, 28.04.2016, 19:30 - 22:00 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
KA212233HA* / 12,00 EUR zzgl. 3,00 - 6,00 EUR Materialkosten (gültig ab 7 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Stress und Burn-out
Samstagsseminar
Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja", obwohl ich lieber „nein" sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken.
Katja Eigendorf, 1 Termin, 11.06.2016
Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
KA301955HA* / 28,80 EUR
(gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Literaturspaziergang in Hagnau - Heinrich Hansjakob: Pfarrer, Dichter, Bestseller-Autor
Er war ein Phänomen des 19. Jahrhunderts, nicht nur in seinen Berufen und Berufungen sondern auch als Revolutionär, Sozialist, Politiker, Querdenker - und er war 15 Jahre lang Pfarrer in Hagnau, gründete dort den ersten Winzerverein Badens: Heinrich Hansjakob. Warum und wie er hierher kam und wie sein Leben sich gestaltete, das hat er selbst sehr anschaulich beschrieben - ebenso das Leben seiner Pfarrkinder, der damals bitterarmen Winzer und Bauern, der alten Originale im Dorf, deren Lebensumstände und sein Wirken. Auf einem Abendspaziergang am See und um die Kirche werden wir die Lieblingsplätze Hansjakobs besuchen und seine Texte hören können. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.
Angelika Hermann, 1 Abend
Freitag, 17.06.2016, 18:00 - 20:15 Uhr
Treffpunkt: Hansjakob-Brunnen vor dem Rathaus
KA201004HA* / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten
Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532/6095
Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag
15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.03.2016

TOP 1 Bekanntgaben des Bürgermeisters
- Bürgermeister Daniel Heß dankte allen Wahlhelfer(inne)n für ihren Einsatz bei der Auswertung der Landtagswahl und den Wählern für die höchste Wahlbeteiligung von 80,8 Prozent im Bodenseekreis.
- Noch mehr Geschwindigkeitskontrollen sollten innerorts durchgeführt werden, es werde immer noch zu schnell gefahren, wie es Kontrollen ergeben haben.
- Unerfreulich sei eine geforderte Nachzahlung in Höhe von 22.000 Euro an Wassergebühren, was auf etliche Rohrbrüche zurückzuführen sei. Über eine deshalb möglicherweise notwendige Erhöhung der Wassergebühren werde sich demnächst das Ratsgremium befassen müssen.
- Zu den Hauptversammlungen von CVJM und Jugendfeuerwehr wurde eingeladen.
- Demnächst findet im Säntissaal des Landratsamts ein B31- Dialog statt, an dem die Gemeindeverwaltung teilnehmen und sich informieren wird.
- Mit dem Orchester der Patengemeinde Mareau aux Prés findet Anfang April ein Treffen statt, der Musikverein wird die Musikerinnen und Musiker musikalisch begrüßen. Das geplante gemeinsame Konzert zusammen mit der Meersburger Knabenmusik wird am 10. April stattfinden.
- In Kürze werden eine sechs- und eine siebenköpfige Flüchtlingsfamilie in die angebotenen Räumlichkeiten einziehen.
- Die Grundschule wird sich wieder aktiv an der Seeputzete am 23. März beteiligen. Der BM entschuldigt sich schon vorab, da andersweitige dringliche Termine anstehen.

TOP 2 Fragestunde für Einwohner
Es waren keine Zuhörer anwesend.

TOP 3 Bauangelegenheiten
a) Antrag auf Errichtung einer freistehenden Plakattafel, Flst. Nr. 28, Landstraße 1 – Beratung und Beschluss
Hier hat der Antragsteller die Genehmigung zur Aufstellung einer freistehenden Plakattafel mit den Abmessungen 2,70x3,75m beantragt. Dies war schon unverändert vor gut zwei Jahren so beantragt und dann aber zurückgezogen worden, da eine Veränderungssperre plus Bebauungsplan „Werbeanlagen an der Ortsdurchfahrt" erlassen wurde. Hier wäre nun eine Befreiung von den Festsetzungen dieses BPlans erforderlich. Nach kurzer Diskussion folgten die Räte dem Vorschlag der Verwaltung und lehnten das Vorhaben einstimmig ab. Die erforderliche Befreiung wurde nicht erteilt.

b) Antrag auf Wohnhausum- und Anbau, Flst. Nr. 518/2, Roggelestraße 6 – Beratung und Beschluss
Keine Probleme gab es aber bei diesem Vorhaben, das nach kurzer Diskussion einhellige Zustimmung erhielt. Laut Ansicht von Baurechtsbehörde und Gemeindeverwaltung fügt es sich gut in die Umgebungsbebauung ein.

TOP 4 Prüfungsbericht: Unterrichtung des Gremiums
Gut abgelaufen ist die - immer sehr zeitaufwändige - Prüfung der Gemeinde seitens der Rechtsaufsichtsbehörde im Zeitraum September /Oktober 2015 für den jeweils über fünf Jahre gehenden Prüfungszeitraum, hier von 2010 - 2014. Neben geordneten finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnissen wurden gegenüber der Planung bessere Rechnungsergebnisse bescheinigt sowie deutlich unterdurchschnittliches Steueraufkommen an Gewerbesteuer, weit unter dem landesweiten Durchschnitt liegende Verschuldung und insgesamt gute Arbeit der Gemeindeverwaltung.

TOP 5 Verschiedenes
Hier wurden keine Anfragen seitens des Ratsgremiums vorgebracht.

Hartmut Rieble

Einladung zur Preisverleihung

Einladung zur Preisverleihung der Europa-Union Kreisverband Bodenseekreis im Schloss Montfort in Langenargen und Festvortrag von Prof. Dr. Dieter Hundt.
Die überparteiliche Europa-Union Deutschland, Kreisverband Bodenseekreis lädt zur Verleihung des Förderpreises am 12. April 2016, 19.30 Uhr ins Schloss Montfort in Langenargen ein. In zweijährigem Turnus prämiert die überparteiliche Europa-Union Deutschland, Kreisverband Bodensee, herausragende wissenschaftliche Arbeiten um die Themenkreise „Kommunale Selbstverwaltung und europäische Integration" sowie „Auswirkungen des Europa- und Gemeinschaftsrechts auf die kommunale Ebene".
Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, das Zusammenspiel zwischen europäischer und Regionaler Ebene zu verbessern und herausragende und zukunftsweisende Diskussionsbeiträge zu prämieren. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Nach der Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden, Bürgermeister a. D. Rolf Müller, Langenargen, wird der stellvertretende Kreisvorsitzende, Bürgermeister Simon Blümcke, die wissenschaftlichen Arbeiten zum Wettbewerb vorstellen. Als Festredner konnte der Ehrenpräsident der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitergeberverbände Prof. Dr. Dieter Hundt gewonnen werden.
Er spricht zum Thema „Herausforderungen der europäischen Politik im Zeitalter der Globalisierung". Im Anschluss an den Vortrag besteht bei einem Stehempfang Gelegenheit zur Diskussion und zum persönlichen Gespräch. Alle Interessenten sind zu diesem Festakt herzlich eingeladen. Anmeldung unter rg-mueller@t-online.de.

Jugendfeuerwehr Stetten am Bodensee

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, den 9. April 2016 um 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Stetten.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
   - 2. Stellv. Jugendwart
   - 2. Kassenprüfer
7. Grußworte
8. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
Fabian Ritzler, Jugendwart

Anzugordnung: JF-T-Shirt / -Pullover

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Mülltermine
Freitag, den 01. April Abfuhr Papier

Montag, den 04. April Abfuhr Biomüll

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz

zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten beim Entsorgungszentrum Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach

Das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises bietet auch in diesem Jahr, mit Beginn der Sommerzeit einen verlängerten Samstagsbetrieb an. Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach ist bis Ende der Sommerzeit samstags durchgehend von 8:00 Uhr bis 15:45 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten auf den Entsorgungszentren Tettnang-Sputenwinkel und Überlingen-Füllenwaid bleiben hiervon unberührt. Diese sind unverändert samstags von 8:00 bis 12:45 Uhr. Weitere Infos auch im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Annahmeaktion für Agrarfolien und Bindegarne der BayWa AG im Obst- und Hopfenzentrum Tettnang

Das BayWa Obst- und Hopfenzentrum in Tettnang nimmt am **5.April** und **6.April** von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 16:30 Uhr** folgende Agrarkunststoffe zurück

- Silofolien
- Agrarfolien, z.B. Wickelstretch-, Verfrühungs- und Gewächshausfolien
- Kunststoff-Bindegarne und Wickelnetze von Rundballen
- Hagelschutznetze und Plaketten
- Big Bags

Die Anlieferung erfolgt bei:
BayWa AG – AGRAR
Obst- und Hopfenzentrum
Kalchenstraße 20
88069 Tettnang
Weitere Info's unter 07542 539655.

Die Annahmegebühr beträgt **EURO 22,00 / 100 kg** inkl. MwSt.. **Silofolien** werden **kostenlos** angenommen.

Die Folie muss besenrein, trocken, gebündelt oder zusammengerollt und ohne Umschnürung angeliefert werden. Silofolie darf nicht mit sonstigen Agrarkunststoffen vermischt sein. Es werden nur Kunststoff-Bindegarne ohne größere Anhaftungen von Stroh und Heu zurückgenommen. Fremdkörper wie Steine, Holz-, Metallstücke etc. dürfen nicht unter dem angelieferten Material sein.

Leere Pflanzenschutzmittelverpackungen werden **nicht** zurückgenommen. Die kostenlose **Pamira** Rücknahmeaktion findet am **27.Juni** und **28.Juni 2016** in Tettnang statt.

Problemstoffsammlung am 2. April

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, den 9. April** an folgenden Standorten für Sie da:

Uhldingen Ortsrandparkplatz Meersburger Str. von 8:00 Uhr bis 8:50 Uhr
Meersburg Parkplatz Sommertal von 9:45 Uhr bis 11:00 Uhr
Immenstaad Parkplatz Linzgauhalle von 12:00 Uhr bis 13:20 Uhr

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.
Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 30 l, (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.
Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden.
Kleinelektronik- und Haushaltsgeräte wie z. B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen etc. können ebenfalls kostenlos abgegeben werden.
Nicht angenommen werden: Elektrogroßgeräte, Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen sowie Bauabfälle.
Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden nicht angenommen. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils freitags kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Tettnang Sputenwinkel oder Überlingen Füllenwaid entsorgen. Termine finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de
Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit strafbar ist. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Uhrzeiten, um Unfällen mit spielenden Kindern vorzubeugen.

BERICHTE UNSERER VEREINE

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist

Freitag, 12.00 Uhr,

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte beim Bürgermeisteramt (bachmann@gemeinde-stetten.de) rechtzeitig einzureichen oder direkt über www.primo-einfach-online.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Deutsch-Franz. Partnerschaftskreis Stetten/Bodensee

Doppelkonzert der Kapelle „la fraternelle" aus Mareau aux prés und der Knabenmusik Meersburg am 10. April 2016 um 10:30 Uhr in der Turnhalle in Stetten

E I N L A D U N G
an alle Musik-Begeisterten zu diesem Konzert bei freiem Eintritt. Wir würden uns freuen viele Besucher begrüßen zu dürfen. 2010 war die Knabenmusik sehr herzlich in unserer Partnergemeinde in Frankreich aufgenommen worden, und jetzt dürfen wir die Kapelle „la fraternelle" in Stetten begrüßen. Es sind 32 Musiker und Musikerinnen aus Frankreich ab 13 Jahren die sich freuen mit der Knabenmusik Meersburg ein gemeinsames Konzert geben zu dürfen.

Die Delegation aus Frankreich, 32 Musiker/innen und 20 begleitende Partnerschafts-freunde werden mit dem Bus am Freitag den 8.4.2016 gegen 18:00 h eintreffen und auf dem Rathausplatz in Stetten empfangen durch die **Musikkapelle der DS** Vereinsmitgliedern und Gastgebern sowie einem kleinen Umtrunk. Anschließend werden die Musiker/innen und die übrigen Gäste von den Gastgebern mitgenommen bzw. abgeholt, nach einem zuvor eingenommenen Abendessen, welches der DFP anbietet.
In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen bedanken, die einen oder mehrere Gäste aus Frankreich als Gäste aufnehmen werden, denn alle Anreisenden sind privat untergebracht, sowohl von Meersburger Bürgern wie auch von Stettener Bürgern, ganz tolle Sache - nicht selbstverständlich.

Der Samstag steht im Zeichen der Proben für das gemeinsame Konzert und zur Partnerschaftspflege mit unseren französischen Gästen und zum Kennenlernen unserer Region.

Am Sonntag dann das große Konzert in der Turnhalle in Stetten: es spielen die Kapelle „la fraternelle" mehrere Stücke, ebenso die Knabenmusik Meersburg, zum Ende werden beide Kapellen gemeinsam spielen. Einfach vorbei kommen, es lohnt sich bestimmt.
Danach Mittagessen für die Gäste und die Gastgeber sowie die Vereinsmitglieder im Rathaus, es gibt auch Kaffee und Kuchen. Wenn das Wetter mitmacht ist eine kleine Wanderung in Stetten und/oder Boulespielen vorgesehen.

Am Montag heißt es Abschied nehmen, der Bus macht sich mit unseren Gästen wieder auf den Weg nach Frankreich, nach einem hoffentlich unvergesslichen Wochenende hier in Stetten und Meersburg.

Für die Vorstandschaft
H. Eweler

Doppelkonzert

la fraternelle

& Knabenmusik Meersburg

Die Knabenmusik war während ihres Aufenthalts in Frankreich 2010 mehrere Tage in der Partnergemeinde Stettens untergebracht, in Mareau aux prés.
Von dort kommen auch die Musiker von la fraternelle.
Aus diesem Kontakt ist ein sehr gutes, freundschaftliches Verhältnis entstanden.

Der „Deutsch-Französische Partnerschaftsverein" (DFP)

lädt deshalb

am Sonntag 10. April 2016
um 10:30 Uhr
in die Sporthalle nach Stetten

ganz herzlich ein.

Der Eintritt ist frei

SUDOKU

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

				4			1	
9	2			7				5
7	1		8	3				
						6	9	7
4	7	9	1		5			
		6		9				
	4	7			8			
	6			5		2		
			3					1

Auflösung

PrimoDruck24: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-932, Fax 07771/9317-935
pd24@primo-stockach.de, **www.primodruck24.de**

GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
Fax 07532/47157
E-Mail info@daisendorf.de
Internet http.//www.daisendorf.de

Sperrhotline für den neuen Personalausweis
116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.
Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.
Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Achtung: Kanalsanierung in der Zeit von April bis Juni 2016

Im Rahmen gesetzlicher Vorgaben der sogenannten Eigenkontrollverordnung hat die Gemeinde Daisendorf die Schäden im Kanalnetz feststellen lassen und danach die Instandsetzung (Schadensklassen 0 und 1) in Auftrag gegeben.
Erfreulicherweise können alle Schäden in geschlossener Bauweise behoben werden, so dass keine Aufgrabungen erforderlich sind.

Die Firma Kuchler GmbH, München, wurde mit der Sanierung beauftragt und wird diese in der Zeit vom 04.04.2016 bis voraussichtlich Ende Juni 2016 durchführen. Dabei kann es im Einzelfall zu geringfügigen Verkehrsbehinderungen kommen.

Im Bereich der Anwohnerstraßen „Am Wattenberg" sowie „Säntisblick", dort liegen die Leitungen auf privatem Grund, ist teilweise das Betreten privater Flächen erforderlich. Wir bitten die Eigentümer, dies zuzulassen, damit auch dort die Kanalsanierung erfolgen kann. Aufgrabungen sind auch dort nicht erforderlich, Schäden nicht zu erwarten (jedoch wäre ggf. die Gemeinde haftbar, soweit es zu Beschädigungen käme).

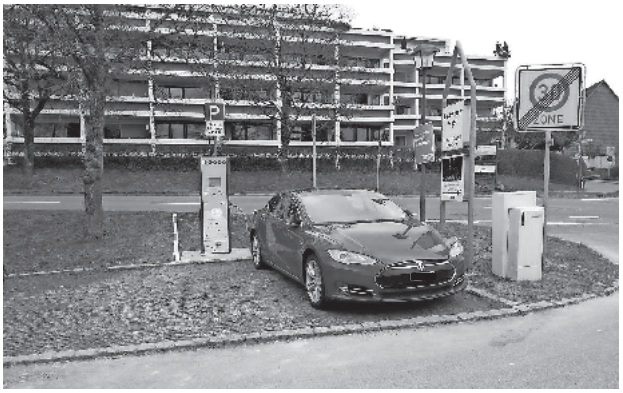
Begleitet wird die Maßnahme durch das Ingenieurbüro Langenbach, Sigmaringen.
Ansprechpartner vor Ort werden Herr Heller, Fa. Kuchler (09923 / 8419-217 oder 0151 / 15610112) sowie Herr Hiob, Ingenieurbüro Langenbach (07571 / 7445-47 oder 0171 / 3767956) sein.
Selbstverständlich stehen auch wir Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis für etwaige Behinderungen oder Belastungen im Rahmen der erforderlichen Kanalsanierung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Neue Ladesäule in Daisendorf: emma. e-mobil mit anschluss.

Neun Partner haben sich im Forschungsvorhaben „BodenseEmobil" zusammengeschlossen und das Projekt emma – e-mobil mit Anschluss – ins Leben gerufen. Das Vorhaben wird im Rahmen der Modellregionen Elektromobilität mit insgesamt 4 Mio. Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Die Modellregionen Elektromobilität werden von der NOW Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie koordiniert.
Im November 2013 ist im Landkreis Bodenseekreis unter dem Namen „emma" ein innovatives Mobilitätsangebot gestartet. Ziel ist es, die Verkehrsverhältnisse in der Bodenseeregion zu verbessern, z.B. durch Ergänzung des öffentlichen Verkehrs um Elektrofahrzeuge. Das heißt: auf Strecken, wo sonst kein oder nur selten ein Bus fährt, wird künftig ein Elektroauto eingesetzt. Darüber hinaus können Elektrofahrzeuge im Carsharing-System genutzt werden. Die geschaffene Ladesäulen-Infrastruktur steht auch privaten E-Car-Besitzern zur Verfügung. Zudem wurde ein komfortabler Routenplaner entwickelt, der über http://demo.hafas.de/emma zu erreichen ist und öffentliche Verkehrsmittel mit dem privaten Transport verknüpft.



Der Landkreis Bodenseekreis bietet eine ideale Projektkulisse zum Testen verschiedener Nutzerszenarien. Er verfügt sowohl über städtische Verdichtungszonen, die in den ländlichen Raum übergehen, als auch über vielfältige touristische Angebote. Zudem lassen sich hier unterschiedliche Zielgruppen – Wohnbevölkerung, Pendler, Messebesucher und Touristen – gleichermaßen erreichen und in ihrem Umgang mit fortschrittlichen Mobilitätskonzepten untersuchen.

Seit März 2016 befindet sich in der Gemeinde Daisendorf auf dem Parkplatz „Unterösch" ebenfalls eine Ladesäule mit zwei Stellplätzen für Elektrofahrzeuge.

Weitere Informationen unter www.emma-elektromobil.de

Sternenterrasse über dem Bodensee

- Planetarium in Daisendorf kommt in den Gemeinderat
- Gegner krisitieren Ausmaß des Großbauvorhabens
- Finanzierung durch neue „Sternensteuer" möglich

VON BRUNHILDE MÜLLER-LACHDORFER

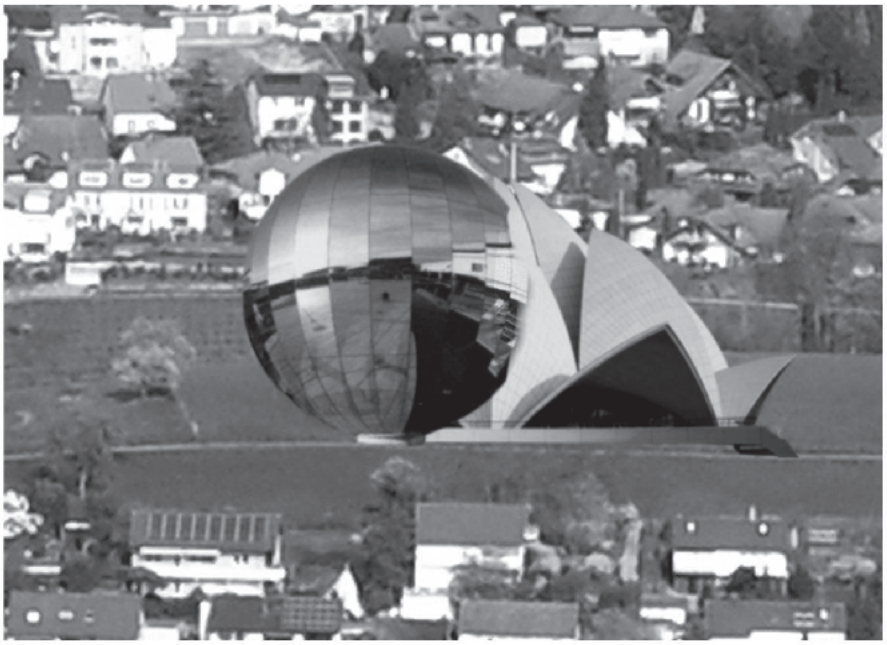
Daisendorf – Nun ist es offiziell: Die kleine Gemeinde Daisendorf bewirbt sich als Standort für das geplante Bodensee-Planetarium. Enthusiastischen Zuspruch findet vor allem die Möglichkeit, künftig mit dem erweiterten Slogan „Sonnen- **und** Sternenterrasse über dem Bodensee" werben zu können.

In der nächsten Gemeinderatssitzung soll das Vorhaben ausführlich diskutiert werden. Im Vordergrund stehen dabei die Standortwahl sowie der beträchtliche Anteil an den hohen Baukosten, den die Gemeinde zu tragen hätte. Inoffiziell nahmen die Gemeinderäte in den vergangenen Wochen bereits verschiedene Standorte in Augenschein. Mittlerweile scheint klar, dass die Wiese auf dem Wohrenberg am besten geeignet wäre. Dort könnte das hoch aufragende Gebäude künftig auch als weithin sichtbarer Wegweiser Seglern auf dem Bodensee sowie Wanderern zur besseren Orientierung dienen.

Erste kritische Äußerungen kommen bereits von den Anwohnern. Sie wenden sich vor allem gegen die Ausmaße des Großbauvorhabens. Das mehrstöckige Gebäude (siehe Computergrafik) sei ein völlig überdimensionierter Schandfleck in der schönen Natur, heißt es. Harsche Vorwürfe werden auch gegen die Absicht der Gemeinde laut, die Anlage als progressives und futuristisches Baudenkmal zu gestalten. Außer international renommierten Architekten sollen Architektur-Studenten der Hochschulen im Umland zur Einreichung qualifizierter Entwürfe eingeladen werden.

Die zu erwartende Abkehr vom traditionellen Erscheinungsbild der umliegenden Häuser veranlasste einen aufgebrachten Anwohner zur Äußerung, man könne hier doch keine schiefe Geschmacklosigkeit gebrauchen.

Kontrovers diskutiert wird außerdem die Finanzierung. Den Hauptteil der Baukosten wollen das Land und eine private Betreibergesellschaft übernehmen. Dennoch kommen auf Daisendorf Ausgaben zu, die bei der einkalkulierten Kostensteigerung leicht im zweistelligen Millionenbereich liegen könnten. Erste Äußerungen von Seiten der Verwaltung deuten an, dass an eine neue Sonderabgabe ähnlich der Kurtaxe gedacht wird, für die sofort der Begriff „Sternensteuer" in Umlauf gebracht wurde.



So könnte das neue Daisendorfer Großprojekt aussehen.

Der Gastgeberverein von Daisendorf signalisierte hierzu bereits vorsichtiges Einverständnis. In der Bürgerschaft regt sich dagegen erwartungsgemäß zunehmender Widerspruch. Bürgermeister Lemke weist kritische Äußerungen allerdings mit dem Appell zurück, „mutige und zukunftsweisende Entscheidungen können und wollen wir uns nicht von phantasielosen Bedenkenträgern kaputtreden lassen". Auch König Ludwig II. von Bayern habe sich seinerzeit laufend gegen Einwände wehren müssen, das Schloss Neuschwanstein käme zu teuer. Die mit diesem Kulturdenkmal verknüpften Einkünfte trügen aber heute erheblich zur Finanzierung des Gemeinwohls bei. Die Ansiedelung des Planetariums in der Gemeinde Daisendorf sei daher ein wichtiger Beitrag für den Wohlstand der kommenden Generationen.

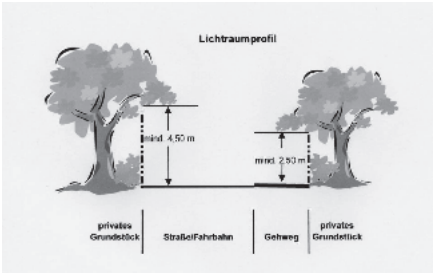
Unklar ist noch, wie die umliegenden Gemeinden zum Daisendorfer Vorstoß stehen. Von Seiten der Verwaltung wird auf die vielen Vorteile verwiesen, die mit der Verwirklichung des Großprojektes einhergingen. Die Einbindung der Nachbargemeinden sei ein wichtiger nächster Schritt, heißt es. Als Beispiel wird darauf verwiesen, dass unter anderem zum bequemen Erreichen des Planetariums von Meersburg aus der Bau einer modernen Kabinenbahn in Erwägung gezogen wird.

Blick nach den Sternen

Im Unterschied zu einer Sternwarte, die auch wissenschaftliche Forschung ermöglicht, dient ein Planetarium nur der anschaulichen Betrachtung des Sternhimmels. Ermöglicht wird dies durch den technisch hochkomplexen Planetariumsprojektor. Damit werden Sternenhimmel und Bewegung von Sternen und Planeten für jeden beliebigen Zeitpunkt und Ort dargestellt. Dia- und Videoprojektoren ergänzen das anspruchsvolle Instrumentarium. Heute ermöglicht die Digitalisierung außerdem kuppelfüllende Bewegtbilder. Damit wird das Planetarium zum multimedialen Theater, in dem sich faszinierende Flüge zu fernen Welten im Universum simulieren lassen. Durch Hinzufügung entsprechender Bühnentechnik, wie Nebelmaschinen und ausgeklügelte Laseranlagen, ergeben sich dann sogar Möglichkeiten, ganz neue kosmische Welten bis hin zu „Star-Wars"- Szenarien eindrücklich und realistisch aufzuspielen. Moderne dreidimensionale Mehrkanal-Audiosysteme würden dabei für zündende, vielschichtige Soundgalerien sorgen.

Baumäste und Hecken zurückschneiden

Die Gemeinde Daisendorf weist dringend darauf hin, dass ganzjährig laufend Baumäste, Hecken und Sträucher, welche in öffentliche Fahrbahnen und Gehwege ragen, zurückgeschnitten werden müssen. **Das „Lichtraumprofil" beträgt an Geh- und Radwegen 2,5 m, gemessen 0,5 m hinter der Bordsteinkante, direkt an Straßen sind dies 4,5 m, gemessen 0,75 m hinter der Bordsteinkante.**



Beachten Sie bitte, dass dieses Lichtraumprofil am Fahrbahnrand unbedingt bis zur Höhe von 4,50 m auch bei Schneelast frei bleiben muss!

Das Straßengesetz Baden-Württemberg verpflichtet den Grundstückseigentümer, Anpflanzungen so zu unterhalten, dass sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinflussen, d. h.

- an Straßeneinmündungen, vor allem ohne Gehweg, sind sichtbehindernde Grünanlagen auf eine Höhe von 80 cm ab Fahrbahnoberkante zurückzuschneiden,
- an Gehwegen sind dornige und behindernde Hecken und Sträucher unbedingt aus dem öffentlichen Bereich bis zur Grundstücksgrenze zu entfernen,
- außerdem müssen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder ganzjährig von Grünbewuchs freigehalten werden.

Daher ergeht an Sie als Grundstücksbesitzer oder Mieter, welche die Auslichtung noch nicht durchgeführt haben die Bitte, dies möglichst bald nachzuholen. Bei Schadensfällen infolge Behinderungen durch Grünanlagen können Schadensersatzforderungen auftreten. Die Straßenkehrmaschine kann bei einem nicht erfolgten Rückschnitt nicht ordentlich kehren. Wir weisen Sie darauf hin, dass Grundstückseigentümer oder Mieter, welche den Rückschnitt nicht bald vornehmen von uns separat angeschrieben und hierzu erneut aufgefordert werden.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

Jeden Donnerstag von 10:15 bis 11:45 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis"

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig?
Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH:

Spannender Überblick zum Wirtschaftsstandort Bodenseekreis

Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) veröffentlichte die Neuauflage des Standortmagazins Bodenseekreis. Auf 80 Seiten in Deutsch und Englisch erfährt man interessante Hintergrundinformationen über einen der wirtschaftsstärksten Landkreise Baden-Württembergs. Unternehmen, Organisationen oder Hotels, die Standortmagazine zur Information, Auslage oder Verteilung haben möchten, können diese kostenfrei bei der WFB unter Tel. 07451 385880 oder info@wf-bodenseekreis.de bestellen.

In der Neuauflage des Standortmagazins Bodenseekreis stellt die WFB die vielfältigen Qualitäten und Stärken der Wirtschaftsregion Bodenseekreis dar. Neben der Präsentation der Städte und Gemeinden des Bodenseekreises stellen sich auch die vielfältigen Unternehmen des Landkreises vor.
„Mit dem zweisprachigen Standortmagazin ist ein wichtiges Instrument für eine erfolgreiche internationale Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Bodenseekreis geschaffen worden. Einen hohen Wirkungs- und Verbreitungsgrad hat ein solches Magazin beispielsweise auf Fachmessen, auf denen Führungskräfte und Fachkräfte somit erreicht und informiert werden können," sagt Benedikt Otte, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH.
Das Magazin ist in die fünf Branchenschwerpunkte Luft- und Raumfahrt, Automotive & Maschinenbau, IT & Elektronik, Handwerk & Dienstleistung sowie Freizeit & Gesundheit untergliedert. Zu jeder Branche findet sich ein allgemeiner Überblick mit einem Auszug von hier ansässigen Unternehmen der jeweiligen Branche. Dieser wird im Weiteren durch Unternehmenspräsentationen ergänzt.
Die Gemeinden des Bodenseekreises komplettieren das Magazin mit Ihren Portraits. Damit gibt das Standortmagazin Bodenseekreis einen hervorragenden Einblick in die überaus hohe Lebens- und Arbeitsqualität im Bodenseekreis.
Die bereits 3. Auflage des Standortmagazins Bodenseekreis wurde wieder in Zusammenarbeit mit der Labhard Medien GmbH herausgegeben. Sie konnte bereits mit Journalen wie dem Wirtschaftsmagazin Bodensee oder dem Bodensee Magazin große Erfolge verzeichnen.
Unternehmen, Organisationen oder Hotels, die Standortmagazine zur Information, Auslage oder Verteilung haben möchten, können diese kostenfrei bei der WFB unter Tel. 07451/385880 oder info@wf-bodenseekreis.de bestellen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH
Katrin Kühnle
Referentin für Standortmarketing und Unternehmenskommunikation
Leutholdstraße 30
88045 Friedrichshafen
Telefon: 0 75 41 / 3 85 88-40
Telefax: 0 75 41 / 3 85 88-33
E-Mail: kuehnle@wf-bodenseekreis.de
Internet: www.wf-bodenseekreis.de

energieagentur Bodenseekreis
Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort
Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS
Abfallwirtschaftsamt

Landratsamt Bodenseekreis Abfallwirtschaftsamt Verschiebung der Abfallabfuhr durch die Osterfeiertage

Durch die anstehenden Osterfeiertage ergeben sich, wie jedes Jahr bei der Abfallabfuhr Änderungen. In **Daisendorf** wird die **Biomüllabfuhr** aufgrund des Feiertages in der **Karwochevorverlegt.** Die Abfuhr findet demnach am **Samstag, den 19. März** statt. Die darauf folgende **2 wöchentliche Restmüllabfuhr** findet am **Dienstag, den 29. März** statt. Die Leerung der **Papiertonne** findet am **Donnerstag, den 31. März** statt.
Die Verschiebungen sind in den jeweiligen **Abfuhrplänen 2016** bereits veröffentlicht. Wird ein Abfallgefäß zu spät oder zu einem falschen Zeitpunkt zur Abfuhr bereitgestellt, so kann dieses Gefäß **nachträglich nicht** mehr entleert werden.
Die aktuellen Abfuhrtermine und viele weitere Info´s finden Sie unter
www.abfallwirtschaftsamt.de

Abfuhr von Gartenabfall in Daisendorf

In **Daisendorf** werden Gartenabfälle am **Mittwoch, den 23. März 2016** kostenlos abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereit stehen.
Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:
Was wird gesammelt?
Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.
Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden?
Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 m kürzen und **unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden).** Kleinmaterial in gut einsehbare und entleerbare Behälter füllen (z. B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden mit entsorgt. Bitte keine „Gelben Säcke" oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.
Was wird nicht mitgenommen?
Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von **über 1,5 m** und Äste mit einer Stärke von **über 10 cm** im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden.
Alle Termine und Infos gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Erweiterte Öffnungszeiten beim Entsorgungszentrum Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach

Das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises bietet auch in diesem Jahr, mit Beginn der Sommerzeit einen verlängerten Samstagsbetrieb an. Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach ist bis Ende der Sommerzeit samstags durchgehend von 8:00 Uhr bis 15:45 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten auf den Entsorgungszentren Tettnang-Sputenwinkel und Überlingen-Füllenwaid bleiben hiervon unberührt. Diese sind unverändert samstags von 8:00 bis 12:45 Uhr. Weitere Infos auch im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Annahmeaktion für Agrarfolien und Bindegarne der BayWa AG im Obst- und Hopfenzentrum Tettnang

Das BayWa Obst- und Hopfenzentrum in Tettnang nimmt am **5.April** und **6.April** von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 16:30 Uhr** folgende Agrarkunststoffe zurück
- Silofolien
- Agrarfolien, z.B. Wickelstretch-, Verfrühungs- und Gewächshausfolien
- Kunststoff-Bindegarne und Wickelnetze von Rundballen
- Hagelschutznetze und Plaketten
- Big Bags

Die Anlieferung erfolgt bei:
BayWa AG – AGRAR
Obst- und Hopfenzentrum
Kalchenstraße 20
88069 Tettnang
Weitere Info's unter 07542 539655.

Die Annahmegebühr beträgt **EURO 22,00 / 100 kg** inkl. MwSt.. **Silofolien** werden **kostenlos** angenommen.
Die Folie muss besenrein, trocken, gebündelt oder zusammengerollt und ohne Umschnürung angeliefert werden. Silofolie darf nicht mit sonstigen Agrarkunststoffen vermischt sein. Es werden nur Kunststoff-Bindegarne ohne größere Anhaftungen von Stroh und Heu zurückgenommen. Fremdkörper wie Steine, Holz-, Metallstücke etc. dürfen nicht unter dem angelieferten Material sein. Leere Pflanzenschutzmittelverpackungen werden **nicht** zurückgenommen. Die kostenlose **Pamira** Rücknahmeaktion findet am **27.Juni** und **28.Juni 2016** in Tettnang statt.

TOURISMUS

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger
- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle (Dauer 1,5 – 2 Std.) – Anfragen an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.,
Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715,
Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:
April – 1. November
Mo - Sa 9.30 – 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 10.30 – 18.00 Uhr
November – März
Mo - Fr 9.00 – 12.00 Uhr

BERICHTE UNSERER VEREINE

Freiwillige Feuerwehr Daisendorf

Jugend-Feuerwehr Daisendorf

Jugendfeuerwehr Daisendorf erhält vorerst neues Domizil

Platzmangel im Feuerwehrhaus macht Umzug notwendig.

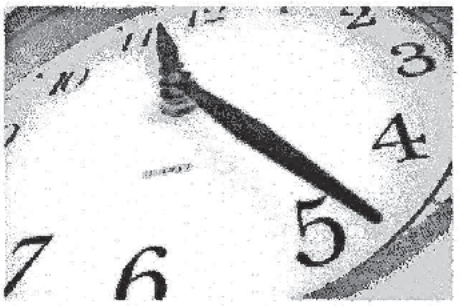
Gleich sechs neue Mitglieder konnte die Freiw. Feuerwehr Daisendorf aufgrund der kreisweiten Werbung in ihre aktive Mannschaft aufnehmen. Als Folge der beengten Verhältnisse im Umkleidebereich erklärten die langjährigen Sponsoren Horst und Uschi Kraus sich bereit, die Jugendfeuerwehr vorübergehend im „Roten Haus" Am Silberberg 33 aufzunehmen.

Bis zur Erweiterung des Feuerwehrhauses ist die Jugendfeuerwehr Daisendorf „Am Silberberg 33" untergebracht.

Am kommenden Freitag wird der Feuerwehrnachwuchs nach der Probe in ihr neues Quartier umziehen. Pläne für die Erweiterung des Feuerwehrhauses wird die Feuerwehr beim Fest anlässlich der Fahrzeugübergabe des neuen LF 10 & Tag der offenen Tür am Samstag, den 23. April ab 13 Uhr vorstellen.

M. M.

Redaktionsschluss
für die Abgabe von Textbeiträgen:
Freitag, 12.00 Uhr
bei der Gemeindeverwaltung Daisendorf.



Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden. Beachten Sie bitte eventuelle Änderungen beim Redaktionsschluss z. B. durch Feiertage.

NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien Mariä Heimsuchung Meersburg und St. Martin Seefelden

St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg
vom 2. bis 10. April 2016

Samstag, 02.04.2016	18.00 Uhr	Seefelden u. Immenstaad
Sonntag, 03.04.2016	7.30 Uhr	Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Stetten u. Kippenhausen
	10.30 Uhr	Meersburg (Erstkommunion)
	10.30 Uhr	Hagnau
	10.45 Uhr	Hersberg
	17.30 Uhr	Hersberg (Vesper)
	18.00 Uhr	Meersburg (Dankandacht)
Montag, 04.04.2016	9.30 Uhr	Meersburg (Dankgottesdienst)
	18.30 Uhr	Immenstaad

Dienstag, 05.04.2016	18.30 Uhr Immenstaad
Mittwoch, 06.04.2016	18.30 Uhr Gebhardsweiler
Donnerstag, 07.04.2016	7.45 Uhr Meersburg (Schülergottesdienst) 18.30 Uhr Kippenhausen 19.00 Uhr Meersburg (Anbetung)
Freitag, 08.04.2016	9.00 Uhr Meersburg 19.30 Uhr Hersberg (Anbetung)
Samstag, 09.04.2016	18.00 Uhr Hagnau
Sonntag, 10.04.2016	7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr) 9.00 Uhr Stetten u. Mühlhofen 10.30 Uhr Meersburg 10.30 Uhr Immenstaad (Erstkommunion) 10.45 Uhr Hersberg 17.30 Uhr Hersberg (Vesper) 18.00 Uhr Immenstaad (Dankandacht)

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefelden u. Hagnau vom 2. April 2016 – 10. April 2016

Samstag, 2.4.	**Osteroktav**
Immenstaad	16.45 Uhr Taufe der Kinder Helena Anna Imhof Phil Karlinger Franziska Sonnenstädt 18.00 Uhr Messe zum Sonntag
Seefelden	18.00 Uhr Messe zum Sonntag (Gedenken: Bernadette Schlatter (JT))
Sonntag, 3.4.	**Zweiter Sonntag der Osterzeit**
Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag	
Birnau	**7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)**
Stetten	**9.00 Uhr Eucharistiefeier**
Kippenhausen	**9.00 Uhr Eucharistiefeier**
Meersburg	**10.30 Uhr Eucharistiefeier zur Erstkommunion mitgestaltet von der Gruppe unterwegs**
Hagnau	**10.30 Uhr Eucharistiefeier** Ministrantenplan A
Meersburg	**18.00 Uhr Dankandacht**
Immenstaad	**19.30 Uhr Praisetime**
Montag, 4.4.	**VERKÜNDIGUNG DES HERRN - Hochfest**
Meersburg	**..9.30 Uhr Dankgottesdienst für die Erstkommunionkinder**
Hagnau	19.00 Uhr Rosenkranz
Immenstaad	18.30 UHr
Pfarrheim Hagnau	20.00 Uhr Glaubenteilen-Bibelteilen-Lebenteilen
Dienstag, 5.4.	**Zweite Osterwoche**
Unteruhldingen	18.00 Uhr Abendlob
Hagnau	19.00 Uhr Rosenkranz
Meersburg	20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen (Info: 07532/410040)
Mittwoch, 6.4.	**Zweite Osterwoche**
Meersburg	9.30 Uhr Mehr Himmel wagen: Hören auf Gottes Wort, Lobpreis Gebet und Fürbitte
Martin-Luther-Haus	18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerschoppen für Männer
Gebhardsweiler	18.30 Uhr Eucharistiefeier
Hagnau	19.00 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 7.4.	**Heiliger Johannes Baptist**
Meersburg	7.45 Uhr Schülergottesdienst
Oberuhldingen	8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz
Kippenhausen	18.30 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg	19.00 Uhr Anbetung – Let`s worship
Hagnau	19.00 Uhr Rosenkranz
Freitag, 8.4.	**Zweite Osterwoche**
Meersburg	8.30 Uhr Rosenkranz

	9.00 Uhr Eucharistiefeier (Frauenmesse) gestaltet von der Frauengemeinschaft Meersburg (Gedenken: Fam. Schweikhardt – Winter; Leo Wahl)
Hagnau	19.00 Uhr Rosenkranz
Samstag, 9.4.	**Zweite Osterwoche**
Hagnau	18.00 Uhr Messe zum Sonntag (Gedenken: Bernhard Seeberger u. verstorbene Angehörige) Ministrantenplan B
Sonntag, 10.4.	**Dritter Sonntag der Osterzeit**
Birnau	**7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)**
Stetten	**9.00 Uhr Eucharistiefeier** (Gedenken: Karl u. Aloisia Giray u. Angehörige)
Mühlhofen	**9.00 Uhr Eucharistiefeier**
Meersburg	**10.30 Uhr Eucharistiefeier** **Kinderkirche** (Gedenken: Paul Thum u. Klara Schraudolf)
Immenstaad	**10.30 Uhr Eucharistiefeier zur Erstkommunion** **18.00 Uhr Dankandacht**

Beichtgelegenheit in **Seefelden** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse
und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.
Die Gottesdienste unserer Nachbarpfarreien finden Sie unter:
www.kath-**seelsorgeeinheit**-**immenstaad**.de
Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Internet unter www.dekanat-linzgau.de
und auf unserer Homepage www.kath-meersburg.de

Pfarrnachrichten Meersburg

Mehr Himmel wagen
Mitten in der Woche öffnen wir unser Herz und strecken uns 30 Minuten aus um immer mehr in Gottes Gegenwart zu kommen.
- Im Hören auf sein Wort
- Im Lobpreis
- Im Gebet und in Fürbitten.

Jeden Mittwochmorgen
von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Meersburg
Wir laden Sie herzlich dazu ein.
Morgenbibelkreis Meersburg

Let's worship - lasst uns anbeten : Anbetungsstunde mit Lobpreis- und Anbetungsliedern
Wir laden Sie herzlich ein mit uns gemeinsam Gott zu loben und in der Stille anzubeten **Donnerstag, 3. März um 19 Uhr** in der kath. Pfarrkirche Meersburg.

Palmaktion der Ministranten Meersburg
Die Palmaktion der Meersburger Ministranten erbrachte insgesamt 229,-- Euro. Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Ambulanten Kinderhospizdienst für den Bodenseekreis zugute. Die Ministranten bedanken sich ganz herzlich bei allen, die die Aktion unterstützt haben.

Allgemeine Pfarrnachrichten
Im Schriftenstand der Kirche liegt der ausführliche Veranstaltungskalender des Bildungswerkes zur Mitnahme aus. Nachstehend werden die einzelnen Angebote nur noch kurz erwähnt.
05.04.16 Monatlicher Malertreff / auf experimentellen Wegen zur abstrakten Malerei
Schloss Hersberg, Immenstaad, jeweils 16.30 bis 19.30 Uhr
Info u. Anmeldung Hildegund Wendel, Tel.07541/41596
07.04.2016 Königinnen am See
Vortrag von **Dr. Helga Müller-Schnepper**, Kulturhistorikerin
Pfarrheim Immenstaad, 19.30 Uhr
09.04.2016 „Laudato si" – Die neue Enzyklika von Papst Franziskus
Vortrag von **Andrea Katja Hauber**
Pfarrheim Immenstaad, 19.00 Uhr (nach dem Gottesdienst)
03.06. bis 12.06.16 Studienreise nach Armenien
Biblische Reisen GmbH, Stuttgart
Info u. Anmeldung: Monika Baur, Tel. 07532/414177

Aktion der Pfarrjugend Meersburg/Seefelden – Große Schnitzeljagd
Erlebe und lerne Meersburg kennen, wie du es noch nie getan hast und nimm an der Großen Schnitzeljagd teil!
Wann: Samstag, 2. April 2016 um 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Wo: Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10, 88709 Meersburg

Praise Time – Lobpreissingen
Für alle, die einen anderen Weg zu Gott suchen: Neue und alte Lobpreislieder in Deutsch und Englisch zum Mitsingen oder einfach Zuhören Dazwischen: Impuls und Stille. Im Vertrauen auf Gottes Gegenwart zur Ruhe kommen, den Tag hinter sich lassen und Kraft für die neue Woche sammeln.
Sonntag, 3. April 19.30, Immenstaad, kath. Kirche

Flohmarkt!
Am Samstag, den 9.April 2016 findet von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Flohmarkt mit Kaffee- und Kuchenverkauf, in der Dr. Zimmermannstr. 4 in Meersburg statt.
Veranstalter ist der Kirchenchor Meersburg-Baitenhausen.
Der Erlös kommt dem FOM und dem Kirchenchor zugute.

Zeltlager 2016
Dieses Jahr geht's vom **10. - 19. August 2016** auf hohe See mit den Wikingern.
Wir wollen Euch zu spannenden sowie aufregenden Tagen in unser Wikingerdorf mitnehmen. Dazu gehören das aufregende Leben der Wikinger, phänomenale Abenteuer und der ruhige Ausklang eines ereignisreichen Tages am Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel mit Liedern und tollen Geschichten... - lasst Euch einfach überraschen, was wir sonst noch spannendes erleben werden! Wir freuen uns auf euch! Die Anmeldungen liegen in den Kirchen aus.
Das Leiterteam der Pfarrjugend Seefelden

Erinnerung:
Abgabetermin 10. April 2016 Firmanmeldung

Zum Nachdenken:
Dank und Liebe
bleiben die großen Mächte,
die mehr Siege gewinnen
als alle Heere der Welt.
(Friedrich von Bodelschwingh)

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke,
PRef. Alexander Ufer u. GRef. Andrea Berger-Weyers u. GRef. Alexandra Gerner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:
von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg
Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier (Martin-Luther-Haus)
Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77
Internet:
www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarrerin: Anja Kunkel
Tel.: 07532-80 80 78
Pfarrerin: Silvia Johannes
Tel.: 07551-30 94 89

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Samstag, 2. April 2016
16.00 Uhr Trauung von Britta Weißinger und Ralph Echter in der Schlosskirche

Sonntag, 3. April 2016
9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau gehalten von Sabine Nörtemann.
11.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche gehalten von Sabine Nörtemann.

Mittwoch, 6. April 2016
18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerschoppen im Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 7. April 2016
20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten – Probe im Martin-Luther-Haus

Sonntag, 10. April 2016
9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Anja Kunkel. In diesem Gottesdienst wird Christiane Ebert als neue Kirchengemeinderätin eingeführt.
11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Anja Kunkel. Nach ihrer Einführung in den Kirchengemeinderat in Meersburg wird sich Christiane Ebert auch den Gottesdienstbesuchern in Hagnau vorstellen.

Sonntag, 10. April 2016
18.00 Uhr Konzert mit Quatro Brass in der Schlosskirche

Natürlich schön! Tipps und Tricks ums Schminken.

Beim „Frauentreff am Dienstag" ist im April Frau Christiane Ebert zu Gast. Sie will zeigen, wie mit einigen Kniffen und Tricks das Besondere im Gesicht einer Frau betont werden kann. Alle auch an ihrem Äußeren interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, am Dienstag, den 12. April um 19:30 Uhr ins Martin-Luther-Haus zu kommen. Mitgebracht werden sollen die eigenen Schminksachen und ein Spiegel, vorzugsweise zum Aufstellen. So kann jeder mit den Dingen „arbeiten", mit denen er auch sonst gewohnt ist sich „anzuhübschen".

Voranzeige!

Das nächste Treffen des **„Fröhlichen Silberkreises"** findet am Mittwoch, **13. April** um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Am Montag, 4. April ist das Pfarrbüro geschlossen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Pfarrerinnen
Silvia Johannes und Anja Kunkel

Der Wochenspruch lautet:
„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten."
(1. Petrus 1,3)

Evangelische Kirchengemeinde Hagnau

Sonntag, 3. April 2016
9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau gehalten von Sabine Nörtemann.

Sonntag, 10. April 2016
11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Anja Kunkel. Nach ihrer Einführung in den Kirchengemeinderat in Meersburg wird sich Christiane Ebert auch den Gottesdienstbesuchern in Hagnau vorstellen.

Besuchen Sie unser Bücherregel an der Außenwand der Kirche.
Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Pfarrerinnen
Silvia Johannes und Anja Kunkel

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANN HAGNAU

Siehe den Nachrichten der Kirchen der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle
siehe: Nachrichten der Kirchen
Seelsorgeeinheit Meersburg

EVANGELISCHE CHRISCHONA-GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776
Email:info@chrischona-linzgau.de
Web: www.chrischona-linzgau.de

Der Papagei und sein Zuckersäcken
Ein persisches Märchen erzählt von einem reichen Kaufmann und seinem wunderschönen Papagei. Der Kaufmann war in seinen Papagei so vernarrt, dass er viele Stunden mit dem Papagei das Sprechen und allerlei Kunststücke übte. Jedes mal, wenn der Papagei etwas gut gesagt hatte, bekam er aus einem Sack zur Belohnung ein Stück Zucker. So achtete und liebte der Papagei den Zuckersack über alles. Eines Abends, als der Kaufmann nach einem langen Arbeitstag müde zu Bett ging, bat er den Vogel, wach zu bleiben und auf das Haus mit seinen wertvollen Schätzen acht zu geben. Der Papagei wachte sorgsam die ganze Nacht und ließ dabei seinen Zuckersack nicht aus den Augen. Gegen Morgen kamen die Diebe und raubten das ganze Haus aus. All die kostbaren Sachen nahmen sie mit, den Sack mit dem Zucker ließen sie achtlos zurück. Als der Kaufmann erwachte, ging er entsetzt durch die Räume und beklagte den Verlust all seiner Schätze. Doch immer wieder plapperte der Papagei: „Der Zuckersack ist noch da!" So kommt mir eine Gesellschaft vor, die langsam all ihrer wirklichen Werte beraubt wird und ihre eigentlichen Schätze einbüßt. Aber die Menschen beruhigen sich mit ihren kleinen Zuckersäckchen und trösten sich mit den Liebhabereien, die ihnen geblieben sind. Die Schöpfung wird verdorben, die Gesellschaft krank, Ehe und Familie zerstört, die Werte verlassen und das Gute belächelt - Hauptsache, wir behalten unsere kleinen Zuckerstückchen.
„Denn den Menschen geht es nicht um unseren Herrn Jesus Christus, sondern um die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche und Begierden."Römer 16,18

Donnerstag, den 31. März
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land
Sonntag, den 03. April
10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mittwoch, den 06. April
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land
Donnerstag, den 07. April
19:30 Uhr NachtcafeSpezial: Entdecke deinen Wert - Was kann helfen oder hindern, einen positiven Selbstwert zu entwickeln Referentin: Claudia Judith Müller, Individualpsychologische Beraterin (ICL)Ort: Besenwirtschaft Steffelin in Markdorf-Ittendorf Gartenweg 1Kosten: Bei verschiedenen Dinnele, Apfelsaft/Mineralwasser 15 Euro/ Person
Freitag, den 08. April
18:18 Uhr Jubika (Jugendkreis ab 14 Jahre) + Jugend & Tiefgang - facebook.com/jubika-meersburg
Samstag, den 09. April
9:00 Uhr Arbeitseinsatz
Sonntag, den 10. April
10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Zu all unseren Veranstaltungen sind sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
http://www.nak-sued.de
oder regional
http://meersburg.nak-tuttlingen.de

Donnerstag, 31. März 2016
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03. April 2016
10.00 Uhr Festgottesdienst
mit Bezirksapostel Ehrich
Übertragung aus Reutlingen

Donnerstag, 07. April 2016
20.00 Uhr Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

Körperschaft des öffentl. Rechts
Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913

Sonntag, 03.04.2016
Kreiskongress von Jehovas Zeugen
in Reutlingen, Schachen (Gewand) 4, 72770 Reutlingen
Das Motto lautet: „Ahmt Jehova nach!"
Sie erhalten Antworten auf folgende Fragen:
- Warum bemühen wir uns, Jehova nachzuahmen, und was ist dafür erforderlich?
- Im Umgang miteinander die Eigenschaften Jehovas nachahmen - Wie?
- Wodurch können wir Unparteilichkeit beweisen?
- Wie denkt Gott über die Religion?
- In welcher Hinsicht sollen wir Jehova nachahmen?
- Was befähigt uns, weiterhin in der Liebe zu wandeln?

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Kongress zu besuchen!

Mittwoch, 06.04.2016
19:00 Uhr – 20:45 Uhr
Bibelgrundlage: Hiob 16 bis 20
SCHÄTZE AUS GOTTES WORT
„Andere liebevoll aufrichten und stärken"- Hiob 16:4, 5 – Die Wort eines Ratgebers sollen Mut machen.
Nach geistigen Schätzen graben:
Hiob 19: 26 – Kein Mensch kann Gott sehen. Wie war das Hiob trotzdem möglich?
UNS IM DIENST VERBESSERN
Besprechung und Videos mit Gesprächsvorschlägen
UNSER LEBEN ALS CHRIST
Die neue Serie: „Die Antwort hat die Bibel"
z.B.: Können die Toten wieder leben?
Besprechung mit den Zuhörern:
„Ahmt ihren Glauben nach" – Elia hielt unter extremen Verhältnissen zu seinem Gott Jehova.
Durch sein kostbares Wort der Bibel Korrigiert uns Jehova, macht uns Mut und lässt uns seine Liebe spüren: Jesaja 30:21!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen. Freier Zutritt - keine Kollekte.
Gerne für Sie, unsere Website, **www.jw.org** mit echt nützlichen und praktischen Themen, wie z.B. Ist Jesus an einem Kreuz gestorben? Oder: Erziehungstipps, die funktionieren (Pfad: Bibel&Praxis).

SONSTIGE GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN

CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259
Lektionspredigt, Sonntag, 3. April
Thema: Unwirklichkeit

... Welche Gemeinschaft hat das Licht mit der Finsternis? 2. Korinther 6:14
... wisst, dass keine Lüge aus der Wahrheit kommt. 1. Johannes 2:21

Das Vertrauen, dass die Wissenschaft einflößt, beruht auf der Tatsache, dass WAHRHEIT wirklich und Irrtum unwirklich ist.- Die Christliche Wissenschaft bringt WAHRHEIT und ihre Allerhabenheit, die universale Harmonie, die Ganzheit GOTTES, des Guten, und das Nichts des Bösen ans Licht. Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com
www.christian-science.de
Tel.: 07532 446259

Freie evangelische Gemeinde Markdorf

Herzliche Einladung:

Gottesdienst: 14-tägig im DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7 in Markdorf

Sonntag, 03. April 2016 Gottesdienst um 10.30 Uhr
mit Predigt von Friedhelm Appel, HMK

Hauskreis:
Bermatingen: Mittwoch, 06. April 2016 um 19.30 Uhr
Info: 07544/8501

Internet: www.markdorf.feg.de

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG

DER LANDKREIS INFORMIERT

Ideen für Frühstück und Brunch - Workshop für Profis und privat

Am Freitag, 1. April 2016 um 14:00 Uhr bietet das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis in der Markdorfer Pestalozzischule (Pestalozzistraße 25) ein Workshop zum Thema „Ideen für Frühstück und Brunch" an. Ob professionell als Anbieter von Ferienunterkünften auf Bauernhöfen oder privat - im Workshop mit Vorführung gibt es Tipps zur Planung und für die Komponenten von Brunch und Frühstück. Die Rezepte bestehen aus überwiegend regionalen Zutaten und lassen sich je nach Saison einfach abwandeln. Anmeldung unter Tel. 07541 204-5800 oder E-Mail an landwirtschaftsamt@bodenseekreis.de. Die Materialkosten betragen circa 10 Euro.

Problemstoffsammlung am 2. April

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, den 9. April** an folgenden Standorten für Sie da:
Uhldingen Ortsrandparkplatz Meersburger Str. von 8:00 Uhr bis 8:50 Uhr
Meersburg Parkplatz Sommertal von 9:45 Uhr bis 11:00 Uhr
Immenstaad Parkplatz Linzgauhalle von 12:00 Uhr bis 13:20 Uhr
Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.
Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 30 l, (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Stoffe,

insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.
Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden.
Kleinelektronik- und Haushaltsgeräte wie z. B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen etc. können ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Nicht angenommen werden: Elektrogroßgeräte, Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen sowie Bauabfälle.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden nicht angenommen. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils freitags kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Tettnang Sputenwinkel oder Überlingen Füllenwaid entsorgen. Termine finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de
Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit strafbar ist. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Uhrzeiten, um Unfällen mit spielenden Kindern vorzubeugen.

Annahmeaktion für Agrarfolien und Bindegarne der BayWa AG im Obst- und Hopfenzentrum Tettnang

Das BayWa Obst- und Hopfenzentrum in Tettnang nimmt am **5.April** und **6.April** von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 16:30 Uhr** folgende Agrarkunststoffe zurück

- Silofolien
- Agrarfolien, z.B. Wickelstretch-, Verfrühungs- und Gewächshausfolien
- Kunststoff-Bindegarne und Wickelnetze von Rundballen
- Hagelschutznetze und Plaketten
- Big Bags

Die Anlieferung erfolgt bei:
BayWa AG – AGRAR
Obst- und Hopfenzentrum
Kalchenstraße 20
88069 Tettnang
Weitere Info's unter 07542 539655.

Die Annahmegebühr beträgt **EURO 22,00 / 100 kg** inkl. MwSt.. **Silofolien** werden **kostenlos** angenommen.

Die Folie muss besenrein, trocken, gebündelt oder zusammengerollt und ohne Umschnürung angeliefert werden. Silofolie darf nicht mit sonstigen Agrarkunststoffen vermischt sein. Es werden nur Kunststoff-Bindegarne ohne größere Anhaftungen von Stroh und Heu zurückgenommen. Fremdkörper wie Steine, Holz-, Metallstücke etc. dürfen nicht unter dem angelieferten Material sein. Leere Pflanzenschutzmittelverpackungen werden **nicht** zurückgenommen. Die kostenlose **Pamira** Rücknahmeaktion findet am **27.Juni** und **28.Juni 2016** in Tettnang statt.

Schulung „Rechtliche Betreuung" im Landratsamt

Die Betreuungsbehörde des Landratsamts Bodenseekreis bietet zusammen mit dem Betreuungsverein SKM zum dritten Mal eine Schulung für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an. Auch andere Personen und Institutionen, die sich für dieses Thema interessieren, sind dazu eingeladen. In insgesamt vier Veranstaltungen werden die gesetzlichen Grundlagen, Rechte und Pflichten des Betreuers, Vermögensverwaltung und vieles mehr geschult. Begleitend dazu werden Arbeitshilfen und Checklisten ausgeteilt. Die Termine sind jeweils Donnerstag, 7. April, 7. Juli, 22. September und 10 November 2016 von 18:30 bis 20:30 Uhr. Die Schulungen finden im Landratsamt Bodenseekreis in der Friedrichshafener Albrechtstraße 77, im Raum Z 711 im 7. OG (Säntissaal), statt. Anmeldung bei Annett Navarra, Betreuungsbehörde im Landratsamt Bodenseekreis, Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen unter Tel. 07541 204-5083 oder E-Mail an annett.navarra@bodenseekreis.de.
Eine rechtliche Betreuung wird für erwachsene Menschen eingerichtet, die wegen einer psychischen, körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. In einem gerichtlichen Verfahren wird geprüft, ob eine rechtliche Betreuung eingerichtet wird und wer als Betreuer für welche Aufgabenkreise bestellt wird. Auf den rechtlichen Betreuer kommt eine Vielfalt unterschiedlicher Aufgaben zu. Er oder sie erledigt als gesetzlicher Vertreter, Vertrauensperson und Ansprechpartner für den betreuten Menschen den Schriftverkehr. Er/sie übernimmt Behördengänge und trifft finanzielle Regelungen, klärt aber auch Ansprüche wie zum Beispiel auf Sozialhilfe und Arbeitslosengeld, Pflegeversicherung und Wohnungsangelegenheiten. In Fragen der Gesundheit ist er/sie erster Ansprechpartner für den Arzt oder das Heim. Dafür bedarf es vielerlei Kenntnisse auf den einzelnen Gebieten und auch über die zugrundeliegenden Rechtsvorschriften.

Weitere Informationen auch auf www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Betreuung und Vorsorgeverfügung).

Erweiterte Öffnungszeiten beim Entsorgungszentrum Friedrichshafen

Weiherberg bei Raderach
Das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises bietet auch in diesem Jahr, mit Beginn der Sommerzeit einen verlängerten Samstagsbetrieb an. Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach ist bis Ende der Sommerzeit samstags durchgehend von 8:00 Uhr bis 15:45 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten auf den Entsorgungszentren Tettnang-Sputenwinkel und Überlingen-Füllenwaid bleiben hiervon unberührt. Diese sind unverändert samstags von 8:00 bis 12:45 Uhr.

Weitere Infos auch im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Arbeitszeugnisse richtig lesen" Von der Zeugnisgrundlage bis zur Zeugnisinterpretation gibt es wertvolle Informationen und Tipps. In Markdorf am Dienstag, 26.04., 18:00-20:15 Uhr, Kurs-Nr: KA500196MA*, Kursgebühr: 22,50 EUR
„Umgangsformen im Ehrenamt" Erlernen Sie im Workshop die Kompetenzen, die Sie brauchen werden, um sich sicher in allen Situationen und gesellschaftlichen Ebenen und Anlässen zu bewegen. In Markdorf am Freitag, 29.04., 14:00-17:45 Uhr, Kurs-Nr: KA500182MA*, Kursgebühr: 35 EUR
„PowerPoint Einsteigerkurs" Sie lernen das Erstellen von Folien mit verschiedenen Layout- und Designvorlagen, das Einbinden von Text, Tabellen, Fotos, Grafiken, den Umgang mit Animationseffekten und die Erstellung einer selbstständig ablaufenden Bildschirmpräsentation. Voraussetzungen: Erfahrung mit dem PC und Windows-Kenntnisse. In Markdorf am Samstag, 30.04., 9:00-16:00 Uhr, Kurs-Nr: KA502940MA*, Kursgebühr: 60 EUR (inkl. Lehrbuch)

Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter
www.vhs-bodenseekreis.de
oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541 **204**-5431 oder 5473

VERMISCHTES

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH:

Spannender Überblick zum Wirtschaftsstandort Bodenseekreis
Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) veröffentlichte die Neuauflage des Standortmagazins Bodenseekreis. Auf 80 Seiten in Deutsch und Englisch

erfährt man interessante Hintergrundinformationen über einen der wirtschaftsstärksten Landkreise Baden-Württembergs. Unternehmen, Organisationen oder Hotels, die Standortmagazine zur Information, Auslage oder Verteilung haben möchten, können diese kostenfrei bei der WFB unter Tel. 07451 385880 oder info@wf-bodenseekreis.de bestellen.

In der Neuauflage des Standortmagazins Bodenseekreis stellt die WFB die vielfältigen Qualitäten und Stärken der Wirtschaftsregion Bodenseekreis dar. Neben der Präsentation der Städte und Gemeinden des Bodenseekreises stellen sich auch die vielfältigen Unternehmen des Landkreises vor.

„Mit dem zweisprachigen Standortmagazin ist ein wichtiges Instrument für eine erfolgreiche internationale Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Bodenseekreis geschaffen worden. Einen hohen Wirkungs- und Verbreitungsgrad hat ein solches Magazin beispielsweise auf Fachmessen, auf denen Führungskräfte und Fachkräfte somit erreicht und informiert werden können," sagt Benedikt Otte, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH.

Das Magazin ist in die fünf Branchenschwerpunkte Luft- und Raumfahrt, Automotive & Maschinenbau, IT & Elektronik, Handwerk & Dienstleistung sowie Freizeit & Gesundheit untergliedert. Zu jeder Branche findet sich ein allgemeiner Überblick mit einem Auszug von hier ansässigen Unternehmen der jeweiligen Branche. Dieser wird im Weiteren durch Unternehmenspräsentationen ergänzt.

Die Gemeinden des Bodenseekreises komplettieren das Magazin mit Ihren Portraits. Damit gibt das Standortmagazin Bodenseekreis einen hervorragenden Einblick in die überaus hohe Lebens- und Arbeitsqualität im Bodenseekreis.

Die bereits 3. Auflage des Standortmagazins Bodenseekreis wurde wieder in Zusammenarbeit mit der Labhard Medien GmbH herausgegeben. Sie konnte bereits mit Journalen wie dem Wirtschaftsmagazin Bodensee oder dem Bodensee Magazin große Erfolge verzeichnen.

Unternehmen, Organisationen oder Hotels, die Standortmagazine zur Information, Auslage oder Verteilung haben möchten, können diese kostenfrei bei der WFB unter Tel. 07451/385880 oder info@wf-bodenseekreis.de bestellen.

Zeichen: 2.344 (mit Leerzeichen)
Zeilen: 41

Weitere Informationen erhalten Sie von:
Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH
Katrin Kühnle
Referentin für Standortmarketing und Unternehmenskommunikation
Leutholdstraße 30
88045 Friedrichshafen
Telefon: 0 75 41 / 3 85 88-40
Telefax: 0 75 41 / 3 85 88-33
E-Mail: kuehnle@wf-bodenseekreis.de
Internet: www.wf-bodenseekreis.de

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND | Sparkassenverband Baden-Württemberg

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Engagement zugunsten von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2016 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich.

Der mit insgesamt 10.500 Euro dotierte Preis würdigt langjähriges Engagement für von Menschenhand geschaffene Landschaften, die Württemberg und die angrenzenden Regionen prägen. Zum Beispiel Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, durch Beweidung entstandene Wacholderheiden aber auch freie Tallagen in waldreichen Gegenden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs. Besonders hervorheben wollen der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg solche Projekte, in denen Kinder und Jugendliche eine zentrale Rolle einnehmen. Dazu wird der Jugend-Kulturlandschaftspreis heuer zum dritten Mal vergeben. Er ist wie jeder der sechs möglichen Hauptpreise mit 1.500 Euro dotiert.

„Die öffentliche Anerkennung des vielfältigen Engagements im Land soll die Bedeutung unserer Kulturlandschaften als wertvolle Ökosysteme und prägendes Kulturgut im allgemeinen Bewusstsein verankern", betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des traditionsreichen Preises. Besonders berücksichtigt die Jury solche Projekte, die die traditionelle Bewirtschaftung mit innovativen Ansätzen verbindet, etwa bei der Vermarktung der Produkte. Das Preisgeld für die seit 1991 vergebene Auszeichnung stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung.

Sonderpreis für die Erhaltung von Kleindenkmalen

Tradition hat auch der Sonderpreis, der die Katalogisierung, Erhaltung sowie die Öffentlichkeitsarbeit rund um Kleindenkmale einer Gemeinde oder Region belohnt. Dies können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke und Bachbrücken, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser oder Feldunterstände sein. Die Preissumme beträgt hier jeweils 500 Euro.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. Mai 2016. Kostenlose Informationsbroschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung der preisgekrönten Projekte des Vorjahres sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2016 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kontakt:
Schwäbischer Heimatbund e.V.
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711/23942-0 | Fax-44
info@schwaebischer-heimatbund.de
www.schwaebischer-heimatbund.de

„Babys willkommen" - Kreißsaalführung am 2. April

Friedrichshafen (MCB) Zur nächsten Führung durch den Kreißsaal lädt das Klinikum Friedrichshafen am Samstag, 2. April, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Foyer des Mutter-Kind-Zentrums. Hier halten Gynäkologen, Hebammen, Kinderschwestern, Geburtshelfer, Anästhesisten und Kinderärzte - also alle, die kompetent Hand in Hand arbeiten und dabei die Wünsche der jungen Familien im Blick haben, die ersten Informationen für die werdenden Eltern bereit. Im Anschluss daran werden der Kreißsaal und die Wochenstation vorgestellt, individuelle Fragen beantwortet und die Elternschule sowie das Kurs-Angebot der Hebammen präsentiert.
Mehr unter www.klinikum-fn.de.

Einladung zur Preisverleihung der Europa-Union Kreisverband Bodenseekreis

im Schloss Montfort in Langenargen und Festvortrag von Prof. Dr. Dieter Hundt

Die überparteiliche Europa-Union Deutschland, Kreisverband Bodenseekreis lädt zur Verleihung des Förderpreises am 12. April 2016, 19.30 Uhr ins Schloss Montfort in Langenargen ein. In zweijährigem Turnus prämiert die überparteiliche Europa-Union Deutschland, Kreisverband Bodensee, herausragende wissenschaftliche Arbeiten um die Themenkreise „Kommunale Selbstverwaltung und europäische Integration" sowie „Auswirkungen des Europa- und Gemeinschaftsrechts auf die kommunale Ebene".

Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, das Zusammenspiel zwischen europäischer und Regionaler Ebene zu verbessern und herausragende und zukunftsweisende Diskussionsbeiträge zu prämieren. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Nach der Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden, Bürgermeister a. D. Rolf Müller, Langenargen, wird der stellvertretende Kreisvorsitzende, Bürgermeister Simon Blümcke, die wissenschaftlichen Arbeiten zum Wettbewerb vorstellen. Als Festredner konnte der Ehrenpräsident der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitergeberverbände Prof. Dr. Dieter Hundt gewonnen werden.

Er spricht zum Thema „Herausforderungen der europäischen Politik im Zeitalter der Globalisierung". Im Anschluss an den Vortrag besteht bei einem Stehempfang Gelegenheit zur Diskussion und zum persönlichen Gespräch. Alle Interessenten sind zu diesem Festakt herzlich eingeladen. Anmeldung unter rg-mueller@t-online.de.

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Müller, Bürgermeister a. D. Langenargen
1. Vorsitzender

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Meersburg westl. Bodenseekreis e.V.

Offener Gesprächskreis
Am **06. April von 16.00 – 18.00 Uhr** findet im evang. Pfarrzentrum von Laßbergstrasse 3 in Meersburg ein offener Gesprächskreis von Tumorerkrankten statt.
Erfahrungen, Erlebnisse, veränderte Lebenswege, Tipps und Tricks bei Beschwerden in der Therapie und vieles mehr kann in einem geschützten Raum ausgetauscht werden. „Hier kann ich mal über meine Krankheit sprechen, ohne meine Familie wieder zu belasten".

Kontakt : 07553 9184844

Hospizgruppe Salem feiert Abschluss zur Ausbildung von Hospizbegleitern

Fünfzehn Ehrenamtliche feierten am 18.03.16 zusammen mit der Hospizgruppe Salem e.V. und deren Gästen den erfolgreichen Abschluss zur Ausbildung als Hospizbegleiter. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die Zertifikate von Johannes Hasenbrink, 1. Vorsitzender, übergeben.
„Begleite mich bis zu dem Moment, wo alles sich von allem trennt" und „Wichtig ist, dass wir annehmen, was ist; geben, was wir haben; tun, was wir können; sein, wie wir sind" - Mit Texten von Purple Schulz und Max Faulhaber, die die Arbeit der Hospizbegleiter unterstreichen, und der musikalischen Umrahmung durch Feenharfen wurde der Abend begleitet.
Von November 2015 bis März 2016 trafen sich die Schulungsteilnehmer, begleitet von Lioba Geiger (2. Vorstand) und Christine Engelmann (Koordinatorin), an Kurs-Wochenenden und –Abenden. Sie stellten sich ihren eigenen Erfahrungen mit dem Tod, erworben aber auch Kenntnisse in Themen wie Sterbephasen, Trauerarbeit, Kommunikation, Spiritualität, Recht und medizinische Hintergründe. So wurde ihr Verständnis für die Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden, aber auch deren Angehörigen/ Zugehörigen erweitert. Ganz praktisch wurde das erworbene Wissen in verschiedenen Praktikas in Pflegeheimen, in ambulanten Pflegediensten und im stationären Hospiz vertieft.
Damit sind ab sofort vierzehn neue ehrenamtliche Hospizbegleiter Teil des bestehenden Teams der Hospizgruppe Salem, eine Hospizbegleiterin wird in Zukunft die Hospizgruppe Pfullendorf unterstützen. Sie alle stehen dem Team für die ambulante und stationäre Hospizbegleitung zur Verfügung - also sowohl im privaten Umfeld zu Hause als auch in den Pflegeheimen im Einzugsgebiet.

Bei Fragen oder dem Bedarf einer Hospizbegleitung erhalten Sie weitere Informationen im Büro der Hospizgruppe Salem in 88682 Weildorf, Franz-Ehret-Str. 23, mittwochs von 09.00-11.00 Uhr oder telefonisch unter 07553/6667.

Herzlichen Dank

für die Aufmerksamkeiten, Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner ersten heiligen Kommunion, auch im Namen meiner Eltern.

Lola Ertl

Markus Haller Raumgestaltung bietet

AUSBILDUNGSPLATZ
zum Einzelhandelskaufmann (m/w)

Haller RAUM GESTALTUNG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Markus Haller Raumgestaltung • 88263 Horgenzell • OT Sattelbach 9 • Tel.: 07504 / 97000

Für Altersruhesitz suche ich zur Miete

1-2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Tel. 06171/78424 oder 0160/95883125

Wir brauchen Verstärkung

- **Du** hast am Wochenende Zeit
- **Du** möchtest Teil unserer Fährhausfamilie sein
- **Du** hast vielleicht schon Gastroerfahrung
- **Du** möchtest dir ein „EXTRA" leisten

Dann bist Du die/der Richtige für uns. Bewirb dich jetzt !!!

Tel.:07532 / 80 84 55 e-Mail: omega@faehrhaus-meersburg.de

Haus oder Grundstück mit Seeblick im Grünen, zum Kauf gesucht

Handy: 0170-2908385 oder julia@hotel-seepromenade.de

Sie möchten verkaufen, rufen Sie uns an!
Häuser, Wohnungen, Bauplätze gesucht! Wir verkaufen zu Bestpreisen, sagen unsere Kunden.
www.immobilien12.de mail: martin@anzenhofer-24.de
Tel. 0751- 189 75 80

Linzgau

Das Linzgau – Kinder- und Jugendheim e.V. in Überlingen am Bodensee ist eine sozialpädagogische Facheinrichtung der Kinder- und Jugendhilfe mit stationären und ambulanten Hilfen, sowie einer staatlich anerkannten Schule für Erziehungshilfe.

Für unsere Teams im westlichen Bodenseekreis und Konstanz suchen wir in Teil- und Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Mitarbeiter/innen
für den Wohngruppenbereich und den Ankerplatz

Hauswirtschafter/innen
in einer unserer Wohngruppen

Ab April und September bieten wir Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst
in Überlingen-Deisendorf an

Informationen und Bewerbung

Einzelheiten zu den Aufgabengebieten und Anforderungen entnehmen Sie bitte den Stellenbeschreibungen unter: www.linzgau-kinder-jugendheim.de

---

Seit mehr als 30 Jahren der zuverlässige Reiseservice Ihres Mitteilungsblattes!

Reisebüro MEERSBURG primo LESERREISEN

Kanalinseln

Europas letzter Geheimtipp!

08.06. bis 15.06.2016
ab Friedrichshafen
Reisepreis: p.P. ab € **1.129,-**

in einem ausgewählten Hotel der Kategorie
EZ-Zuschlag € 359,- Ausflugspaket € 359,- p.P.
Weitere ausgewählte Zusatzausflüge buchbar.
Auf Wunsch Hausträgerservice zubuchbar!

Gratis Parkplatz am Flughafen!

Ausführliche Infos: **www.primo.globalis.de**
Oder fordern Sie einfach unseren Sonderprospekt an!

Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,
Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22, Telefon: 0 75 32 / 80 01 - 0
E-Mail: primo@aufundweg.net, internet: www.aufundweg.net

Suche Verkäufer/-in

für die Erdbeersaison Raum Salem, Uhldingen-Mühlhofen, Meersburg mit guten Deutschkenntnissen, bei guter Bezahlung, Tel. 0176-98265819

Suche Haushaltshilfe

auf Festeinstellung oder 450,- EUR Basis in Stetten. Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 07532/49681

Zimmerfrau

für kleines Hotel
auf 450 Euro-Basis gesucht.

Hotel Claudia
Meersburg, Tel. 07532 / 50 90

RESTAURANT MAIER trifft...
das Hopfengut N° 20

Samstag, 9. April 2016 um 19.00 Uhr

Hopfenbauer und Biersommelier Lukas Locher ist zu Gast und bringt seine aromatischen Craft-Biere mit. Mal erinnert ihr Geschmack an Zitrusfrüchte, mal an Honigmelone und Aprikose. Gebraut werden sie alle mit Tettnanger Hopfen aus eigener Produktion. Das Küchenteam des Restaurant Maier serviert das passende Menü. Auch hier spielt der Hopfen eine Hauptrolle. Sein Sud verleiht den Gerichten besondere Würze, seine Sprossen sind nicht nur optisches Schmankerl.

Das Menü kostet inklusive aller begleitenden Getränke **69,00 Euro**.
Reservierung bitte telefonisch, per Mail oder online.
Hotel-Restaurant Maier
Poststrasse 1-3 · 88048 Friedrichshafen · Telefon: 07541 / 404-0
Mail: info@hotel-maier.de · Web: www.hotel-maier.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

Hallenflohmarkt

Sa., 09.04.2016 • 8.30 - 16.30 Uhr

Sporthalle Mühlhofen (beim Hallenbad) • Eintritt frei
mit Bewirtung Freie Narrengruppe Aachgeister e.V.

Mit 23 Wohnstiften hat sich das Augustinum bundesweit als führender Anbieter des Seniorenwohnens etabliert. Wesentlicher Bestandteil unseres Konzeptes ist, dass wir Bewohnerinnen und Bewohner in ihren eigenen Appartements pflegerisch versorgen.

Für unseren Ambulanten Pflegedienst **Augustinum Meersburg** suchen wir ab sofort eine

Stellvertretende Leitung des Pflegedienstes m/w

Sie sind eine engagierte, kompetente und verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeit möglichst mit abgeschlossener Weiterbildung zur PDL und Erfahrung im ambulanten Bereich. Sie haben gute Kenntnisse und Erfahrung im Pflegemanagement, Touren- und Dienstplanung und arbeiten team- und zielorientiert.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen:
Einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz. Die Schwerpunkte Ihrer Aufgaben sind die Unterstützung der Pflegedienstleitung bei der Steuerung der Arbeitsprozesse, des Personalmanagements sowie die Qualitätsverantwortung unter wirtschaftlicher Zielsetzung.

Ihre Vergütung erfolgt leistungsgerecht mit zusätzlicher Altersversorgung, attraktiven Sozialleistungen und regelmäßigen Fortbildungen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit frühestmöglichem Eintrittstermin, gerne auch per E-Mail, richten Sie bitte an:

Augustinum Pflege Gesellschaft
z. H. Frau Renate Zißler | Stiftsbogen 74 | 81375 München
E-Mail: renate.zissler@augustinum.de | www.augustinum.de

Augustinum Φ

Ristorante Pizzeria
NEU „Da Nico“ NEU
im Hagnauer Hof
Hauptstraße 19, Hagnau

Italienisch-deutsche Küche

Öffnungszeiten:
11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.30 Uhr
Montag Ruhetag
Alle Speisen zum Mitnehmen.
Tel. 07532 / 44111

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Demarco

Wir beziehen Ihre Polstermöbel **schnell, sauber** und in konstant **hoher Qualität.** Deshalb werden unser **Preis & Service** Sie angenehm überraschen.

Sitz von Esszimmerstuhl neu beziehen 22,- €
Couchgarnitur neu beziehen ab 600,- €

Polsterservice WANNER
88690 Oberuhldingen | Römerstraße 4
Tel. 07556/931930 | Handy 0171/5304131

Frirdich
Terrassenüberdachungen
Wintergarten * Glashäuser * Kellerabgänge * Haustüren

www.frirdich.eu

Andreas Frirdich
Am Käferberg 27
88356 Ostrach-Ochsenbach

Mobil: 01520 7008098
Tel. 07558 9387707
Fax: 07558 9387709
info@frirdich.eu

Zimmerfrau gesucht

zur Verstärkung unseres Teams im Gästehaus und Ferienwohnungen am Wochenende auf 450,- € - Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Sonnenhof Hagnau • Marion Hund
Tel. 07532 96 87 • E-Mail: sonnenhof.hagnau@t-online.de

Lust auf Hinzuverdienst in Hagnau?

Wir suchen zuverlässige Unterstützung!
- Rentner für Haus- und Gartenhilfe (Rasenmähen, Rabattpfl., kl. Rep.)
- Reinigungsfee ab Mai für Ferienwhg., Samstagvormittag/Saison, geeignet auch für Mamas, Rentner u. a. /gute Deutschnkenntnisse

Tel. 0172 - 736 5110 oder
ferienwohnungen.probst@t-online.de

Selg Haustechnik GmbH
WÄRME AUS MEISTERHAND
Tel. 07532/433930 - www.selg-haustechnik.de
modernste Heiztechnik / minimale Heizkosten.
365Tage für Sie erreichbar

Ich träumte von einem E-Bike...
UND JETZT HAB ICH EINS!
Komm und schau dir die 2016er an!
Ulrichstr. 13 · 88677 Markdorf
Fon: 07544 / 959155
fredis-part2@t-online.de
www.fredis-radshop.de
CENTURION STAIGER FLYER
HAIBIKE GHOST WINORA
fredi´s radshop

Gerspacher-Berger
IMMOBILIEN
Mitglied im ivd
Seit über 20 Jahren!
GUTSCHEIN
für eine Marktwert-Ermittlung Ihrer Immobilie!
Wir suchen:
Grundstücke, Häuser und Eigentumswohnungen
für finanzstarke Kunden.
Wir unterstützen Sie bei der optimalen Vermarktung!

Alle Immobilienangebote unter www.berger-immo.de
Telefon: (07556) 201
Franziska Gerspacher-Berger

Meersburger Obst,
Apfelsaft
Chips + Marmeladen
Edelbrände, Liköre
Meersburger Weine

Fohrenberghof
Lucie und Alois Wurst · Obst- & Weinbau, Brennerei
Lehrenweg 27, 88709 Meersburg am Bodensee
Telefon 07532-6011
geöffnet:
Mo., Di., Do. Fr., 16 - 19 Uhr
Fr. 11 - 13 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr
ansonsten klingeln

ZUMBA Discofox Boogie Tango
Salsa Standard/Latein
West Coast Swing
Break Dance
Hip Hop
Tanzschule No.10
neben ZF ARENA
www.No10.de
07541-24342

Sie finden uns am Kreisverkehr in Oberuhldingen
Raumausstattung HEILER
Seit 1962... Ihr Meisterbetrieb
Inh. Robert Heiler
Überlinger Strasse 4
88690 Uhldingen - Mühlhofen
Kundenparkplätze am Haus
Bodenbeläge
Polsterarbeiten
Gardinen und Bänder
Vorhangschienen
Farben und Tapeten
Insektenschutz
Sonnenschutz
Pflegemittel
Wohnqualität fachgerecht aus einer Hand
Tel./Fax 07556 / 60 60 www.raumausstattung-heiler.de

Jetzt bestellen:
Sonnen-Pellets® zum Frühlingspreis!
210 € pro Tonne (inkl. MwSt. ab 3 to)
Schellinger Mehr Infos: www.schellinger-kg.de

Mobil 0160 105 38 23
info@kitty-clean.de
www.kitty-clean.de
KITTY CLEAN
Claudia Hauck
PROFESSIONELLE GLASREINIGUNG
AUS MEERSBURG
ICH SORGE FÜR DURCHBLICK!

Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Blasenfrust trotz Beckenbodentrainings?
Beckenbodenschwäche? Gynäkol. Operation?
Dr. Al-Dari
Praxisklinik für Gynäkologie
Beratungsstelle der Dt. Kontinenz Gesellschaft
Hägerstraße 4, 88662 Überlingen
T: 07551 9481522 | www.praxisklinik-al-dari.de

Private Kleinanzeigen

zu Sondertarifen!

Für alle familären und privaten Anlässsse!

Stellengesuche • Wohnungssuche & -angebote • Geburtstag • Geburt
Hochzeit • Nachhilfe gesucht • Verkäufe • zu verschenken • und noch vieles mehr

ab 10 €

ANZEIGENAUFTRAG

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!

20 mm hoch - 2-spaltig (90 mm breit)

Größe 1

Sonnige 3-Zi.-Wohnung mit Balkon
Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550,– € + NK
Tel. 0 77 71 - 00 00

MUSTER

1 Ausgabe 10,– € inkl. MwSt. ☐

3 Ausgaben 20,– € inkl. MwSt. ☐

30 mm hoch - 2-spaltig (90 mm breit)

Größe 2

GARTENHILFE GESUCHT!
Gut situierte Familie sucht Unterstützung rund ums Haus: Rasenmähen, Hecken schneiden und kleinere Hausmeistertätigkeiten, wie z. B. Malerarbeiten.
Tel. 0 77 71 / 00 00

MUSTER

1 Ausgabe 15,– € inkl. MwSt. ☐

3 Ausgaben 30,– € inkl. MwSt. ☐

ANZEIGENTEXT

Headline (Überschrift/ Fettzeile)

Anzeigentext

JA, ich möchte eine Schwarz-Weiß-Anzeige in folgenden Ausgaben buchen:

1.

2.

3.

Erscheinungstermin: KW

☐ **Chiffreanzeige ***

KONTAKT

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel., Fax

E-Mail

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

IBAN

D E

BIC

Datum, Unterschrift

* Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt. Die Zuschriften erhalten Sie per Post. Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. **Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich.** Bei der 3er-Schaltung kann der Auftrag vorzeitig storniert werden, eine Rückerstattung ist jedoch nicht möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichem Charakter werden über unsere Preisliste für gewerbliche Anzeigen abgerechnet, der unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu Grunde liegen.

› Verlag und Anzeigen:
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 40
anzeigen@primo-stockach.de | **www.primo-stockach.de**

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

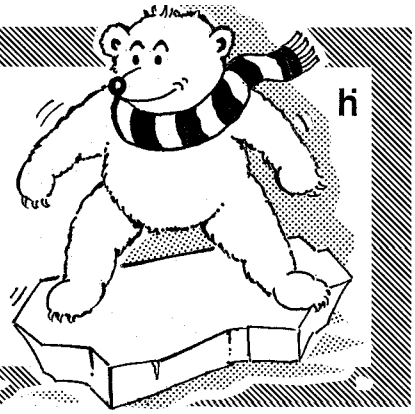
Klein aber Oho!

Robert Restle
Elektro ❄ Kälte ❄ Klima

Am Weiher 2 · 88709 Meersburg · Tel.: 7949

★ Elektro-Installationen
★ Kälteanlagenbau
★ Klimatechnik
★ Wärmerückgewinnung
★ Reparaturen

● Beratung ● Verkauf
● Planung ● Service



★ Moderner Kopierer - Auch per Stick ★

Box in der Ortsmitte
Aachstr. 16 in 88690 Uhldingen-Mühlhofen

Neu: Beste Teesorten frisch abgepackt!

- Toto-Lotto und große Presseauswahl
- Tabak von A bis Z
- Hermes Annahme und Reinigung
- Uhrenbatteriewechsel und Schuh-Reparatur
- Wolle in sehr großer Auswahl
- Schreibwaren und große Auswahl Karten

Soda Zylinder im Tausch nur 6,50 €

★ Wir verpacken auch Teegeschenke ★

DORNER
Wasser - Wärme - Wellness

Ihr neues Bad: Individuell geplant, professionell realisiert

Wir bei DORNER sind die erste Adresse, wenn es um individuelle Badplanung geht. Auf diesem Gebiet gehört unser Familienunternehmen zu den Top 20 in Deutschland. Selbstverständlich gestalten wir nicht nur, sondern setzen auch sämtliche Planungen professionell um.

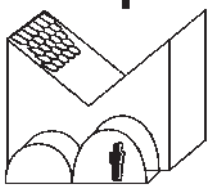
Dorner GmbH
Sanitär-Heizung-Klima-Metall
Lerchenstraße 12
D-88094 Oberteuringen
Fon +49 7546 92950
info@dorner-www.de
www.dorner-www.de

Dorner - Kreativ mit Herz und Know how

die "neue"
SPIGA MODE
Luxus · Lässigkeit
Individualität.
Überlingen-Hafenstr.10

NEUE
windsor. MODE
IST DA!

MB BEDACHUNGEN
Dächer - Fassaden - Abdichtungen
Solartechnik



www.MB-Bedachungen.de
Telefon 07532-9323 • Telefax 07532-1456
Dachdeckermeister
M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg

Komplettbad-Sanierung – alles aus einer Hand

Planung | Beratung | Entwurf | Ausführung von: | Badbau | Neubau | Umbau | Renovierung | Wasserbehandlung Rost und Kalk | Solaranlagen | Reparaturen | Kundendienst

LOSCH
Badbau & Sanitärtechnik

Inhaber: Peter Losch
Im Horn 6 • 88709 Hagnau
Tel. 07532/80805-55 Fax -57
peter.losch@losch-badbau.de

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung** für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

Holzbau Bruderhofer
Wiesenstr. 11 88690 Uhldingen WWW.Bruderhofer.de
Telefon 07556 /6328
Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

Alle Arbeiten rund ums Dach
Holzbau Erwin Regenscheit
78354 Sipplingen • Erwin.Regenscheit@gmail.com
Tel. 07551 669 43 • Fax 07551 680 71

6 Anzeigen schalten
4 Anzeigen bezahlen

STARTEN SIE IN DEN FRÜHLING!

DIE KLEINEN FRÜHJAHRS-PREISE SIND DA!

Der Winter neigt sich langsam dem Ende zu und die ersten Frühlingsboten strecken ihre Köpfe aus der Erde. Nutzen Sie die kleinen Frühjahrspreise und bringen Sie Ihren geschäftlichen Erfolg groß raus!

Unsere Frühjahrsaktion gilt vom 29.2. – 24.4.2016 für die

Kalenderwochen
9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16

Bitte nennen Sie uns bei Ihrer Bestellung den **Aktionscode ● P2016-02-01**

Rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben!
Wir beraten Sie gerne unter
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

So ernten Sie satte Rabatte:

- Finden Sie interessante **Kombinationsmöglichkeiten** mit Ihren Nachbarausgaben auf **www.primo-stockach.de.**
- Machen Sie mit einer **Farbanzeige** (Farbzuschlag) besonders stark auf sich aufmerksam.
- Liefern Sie Ihre **Druckdaten rechtzeitig,** spätestens bis Freitag der Vorwoche.
- Erteilen Sie uns eine Abbuchungsgenehmigung und Sie erhalten weitere **2 % Skonto.**

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste Nr. 17 (Stand: Januar 2016). Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben.

Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion.

Verlag und Anzeigen:
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

3 Stuben
HOTEL RESTAURANT MEERSBURG

Unser Restaurant ist geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Familie Auer

Täglich ab 17.30 Uhr - Sonntag Ruhetag

Reservierung unter 0 75 32 / 8 00 90 oder www.3stuben.de

Unser Service für Ihren OPEL:
„Kompetent, gründlich und fair"
✓ Kostenloser Hol- u. Bringservice
Fit in Service und mehr!
OPEL Kammer
Salem-Beuren
Wir leben Autos.
Profi-Diagnose fix wie der Blitz!
Jahreswagen, Tageszulassungen, Dienstwagen bis 40 % Preisvorteil
Hermann u. Rainer Kammer GbR
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren
Tel. 07554 / 8914 Fax 8655
www.opel-kammer.de
Mehr Fahrzeuge in Mimmenhausen in u. an der Tankstelle

Krankenhaus - und was kommt dann?
Die Malteser bieten individuelle Betreuungskonzepte für die Pflege zu Hause und sichern einen schnellen und reibungslosen Übergang von der stationären in die ambulante Betreuung.
Zu den Leistungen gehören die Grund- und Behandlungspflege, sowie die hauswirtschaftliche Versorgung. Zusätzlich beraten die Malteser bei allen Fragen zur Pflegeversicherung und unterstützen bei der Antragsstellung. Gemäß dem Leitbild „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns" versorgen die Malteser auf Wunsch Patienten auch nach 20.00 Uhr und sind mit dem Pflegenotruf 24 Stunden rund um die Uhr erreichbar. Übrigens übernehmen sie auch kurzfristige Betreuungen bei Krankheit oder Urlaub der Angehörigen.
Die anderen Dienste der Malteser, der Menüservice, der Hausnotrufdienst, der Mobilruf oder der Besuchsdienst garantieren eine umfassende Versorgung.
Weitere Informationen
☎ 07551 / 970 970
www.malteser-bodensee.de
Malteser

Seit 1973
Aktion bis 30. April 2016
****Wohnungs- und Hausschätzung****
nach dem Verkehrswert: Euro 300,- + MwSt.
GERHARD SIENER - Bankk. • Immobilien • Gutachten
88662 Überlingen • Mobil 0171 6203541 • E-Mail: g.siener@siener-immobilien.de

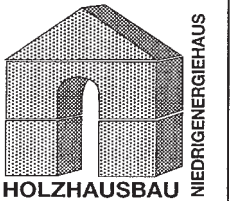
Elektronik-Problem?
Ihr Media-Pannenhelfer kommt

- TV
- Internet
- Smartphone
- Computer
- Telefon
- Video

Terminbuchung:
(07551) 971 92 81
www.tisido.de
tisido
Soforthilfe - auch abends und am Wochenende

Fertigbau
Treppenbau
Innenausbau
Dachsanierung
Modernisierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett

Meister
wissen, wie´s geht

HOLZBAU
LOOSER GMBH

HOLZHAUSBAU NIEDRIGENERGIEHAUS
Otto-Lilienthal-Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
www.holzbau-looser.de

Schönheit entfaltet sich am besten
in einer angenehmen Atmosphäre.

Gönnen Sie sich ein neues Bad.
Von Restle.

Alfred Restle
Bäder & Kundendienst

Rufen Sie an: 0 75 32 / 73 68
Am Weiher 4 in 88709 Meersburg

Jägerhof Restaurant, Gebhardsweiler 1, 88690 Uhldingen-Mühlhofen, Tel.: 07556-92 836-20, Fax: 07556-92 836-27
www.jaegerhof-restaurant.de, kontakt@jaegerhof-restaurant.de

Hilfe durch Hypnose

Gewichtsreduktion, Süßigkeiten-Entwöhnung, Lösung innerer Blockaden und Zwänge, Abbau von Lampenfieber und Prüfungsangst, Trauerbewältigung, Zielfindung, Schlafverbesserung u.v.m.

Während der Hypnose-Sitzung sind Sie bei vollem Bewusstsein und haben jederzeit die Kontrolle über sich.

Susana

Susanne Geesing, Meersburg
0172 949 2977 | www.geesing.de

Auch ein Tank braucht Pflege!

AVIA

Wir sind Spezialisten für den Check und die evtl. Reinigung. Rufen Sie uns an:
Stockach, Tel. 07771-930310
Friedrichshafen, Tel. 07541-4911
www.welsch-gmbh.de

MANFREDWELSCH

Heizöl · Pellets · Heizungsbau · Tankschutz · Strom · Gas

DR. LUNGSTRAS + PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Wir suchen ab sofort eine/n Rechtsanwaltsfachangestellte/n in Vollzeit (40 Std. / Woche) und / oder Teilzeit (mind. 50%) zur Verstärkung unseres Teams im Sekretariat.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail an:
m.lungstras@kanzlei-lungstras.de (Ihr Ansprechpartner: RA Maximilian W. Lungstras).

DR. LUNGSTRAS & PARTNER – RECHTSANWÄLTE

Heiligenberger Straße 3 | 88682 Salem | Tel.: 07553/65 41 | Fax: 07553/65 42
info@kanzlei-lungstras.de | www.kanzlei-lungstras.de